

April 2011

Barbinger Informationsblatt

Herausgeber: Gemeinde Barbing · Kirchstraße 1 · 93092 Barbing
Tel. 0 94 01/92 29-0 · Fax 0 94 01/8 03 95 · www.barbing.de

Einwohnerzahl: 5213



Barbing mit Gütesiegel „Nachhaltige Bürgerkommune“ ausgezeichnet

Zusammen mit 33 weiteren bayerischen Kommunen der ersten Projektphase, ist die Gemeinde Barbing mit Bürgermeister Albert Höchstetter an der Spitze, von Umweltminister Dr. Markus Söder mit dem Gütesiegel „Nachhaltige Bürgerkommune“ ausgezeichnet worden. Bei einem Festakt im Rittersaal der Nürnberger Kaiserburg nahm Bürgermeister Albert Höchstetter die Auszeichnung, eine Urkunde und eine emaillierte Plakette, entgegen. Söder betonte, dass Bayerns

gesetzt werde. „Wie viel Gestaltungskraft in einem aktiven Gemeinwesen steckt, haben alle ausgezeichneten Kommunen eindrucksvoll bewiesen“, konstatierte Söder, der betonte, dass das Gütesiegel die Vorreiterrolle der Kommunen

anerkennen und sichtbar machen soll. Konkret wurde Barbing in der Kategorie „Bürgerschaftliches Engagement“ gewürdigt. Seit mehr als 10 Jahren wird hier, zusammen mit den Bürgern die Zukunftsentwicklung geplant und realisiert, wie beispielsweise mit der Festschreibung der Leitbilder, die es inzwischen in jedem Ort gibt oder wie jüngst



aktuelle, eine Fragenbogenaktion im Ort Barbing zum Thema „Barbings Zukunft“. Auch bei dem neuen Flächennutzungsplan der Gemeinde war und ist die Bürgerschaft gefragt, ihre Anregungen aktiv einzubringen. Neben verschiedenen Bürgerversammlungen und Workshops sind die Bürger in Agenda-21-Arbeitskreisen aktiv, um ihr Lebensumfeld mitzugestalten. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Kommunen auch in Zukunft lebens- und lebenswert bleiben sollen. Die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger sei eine erforderliche Basis, um neue Entwicklungen in der Gemeinde anzustoßen und umzusetzen, lobte Söder das Bürgerschaftliche Engagement, das in der Gemeinde Barbing um-



Wichtige Informationen in und um Barbing

Das nächste Barbinger Informationsblatt erscheint voraussichtlich um den 27.05. (Nr. 05/11)

Annahmeschluss Dienstag, 17.05. um 12 Uhr · Änderungen durch nicht vorhersehbare Umstände möglich.

Bereitschaft/Notfall - Bauhof Gemeinde Barbing Telefon 0160 97862416

1 Hör- und Sprachtest für Kinder:

„pädagogisch-audiologischer Sprechtag“ **Termin: 19.05.2011.** Beim Landratsamt Regensburg, Gesundheitsamt, Sedanstr. 1, besteht die Möglichkeit, hör- und sprachauffällige Kinder vorzustellen. Die Beratung wird von Frau Vogel, Lehrerin am Institut für Hörgeschädigte in Straubing, durchgeführt. Durch versch. Tests wird überprüft, ob das Kind richtig hört oder altersgemäß spricht. Bei Auffälligkeiten erhalten die Eltern Informationen über Behandlungsmöglichkeiten. Die Beratung ist kostenlos! Um eine tel. Anmeldung beim Gesundheitsamt wird gebeten, Tel.: 0941/4009-883.

2 Behindertenberatung des Gesundheitsamtes:

Für Personen mit psychischen Behinderungen, chronisch-organischen Erkrankungen, Körper-, Hör- und Sehbehinderungen, Sprachauffälligkeiten sowie geistigen Behinderungen und deren Angehörige findet im Rathaus Neutraubling jeweils Donnerstag von 13.30 - 17.00 Uhr statt. Die Beratung ist vertraulich, sie steht jedermann offen und erfolgt kostenlos. Auf Wunsch können Hausbesuche durchgeführt werden. **Termine: 12.05.11, 09.06.11, 14.07.11**

3 Sommerferienaktion 2011

Die Tagesfahrten des Kreisjugendamtes Regensburg in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Barbing finden von

Apotheken-Notdienste

Der täglich wechselnde Dienst der Apotheken beginnt früh um 8.00 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.00 Uhr.

29.04. Neue-Apotheke, Neutraubling	
30.04. Regenbogen Apotheke, Obertraubling	
01.05. Adler-Apotheke, Neutraubling	
02.05. Apotheke im Globus, Neutraubling	
03.05. St.-Michael-Apotheke, Köfering	
04.05. Engel-Apotheke, Barbing	
05.05. St. Georgs-Apotheke, Obertraubling	
06.05. Moritz Apotheke, Neutraubling	
07.05. Schloß-Apotheke, Alteglofsheim	
08.05. Neue Apotheke	
09.05. Regenbogen Apotheke	19.05. Adler Apotheke
10.05. Adler Apotheke	20.05. Apotheke im Globus
11.05. Apotheke im Globus	21.05. St. Michael-Apotheke
12.05. St. Michael-Apotheke	22.05. Engel-Apotheke
13.05. Engel-Apotheke	23.05. St.-Georgs-Apotheke
14.05. St.-Georgs-Apotheke	24.05. Moritz-Apotheke
15.05. Moritz-Apotheke	25.05. Schloß-Apotheke
16.05. Schloß-Apotheke	26.05. Neue-Apotheke
17.05. Neue-Apotheke	27.05. Regenbogen-Apotheke
18.05. Regenbogen-Apotheke	28.05. Adler Apotheke



16.08. bis 19.08.2011 statt. Angemeldet werden können Kinder von 9 bis 13 Jahren.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt je Kind 55,00 Euro, für das zweite Kind einer Familie 50,00 Euro. Jedes dritte und weitere Kind einer Familie und Kinder von Beziehern von Leistungen nach SGB II können kostenlos teilnehmen. Folgende Ziele sind geplant:

- 16.8. Freizeitpark Geiselwind
- 17.8. Flughafen München und Freizeitbad Keldorado, Kelheim
- 18.8. Baumwipfelpfad Bayer. Wald und Freizeitbad Elypso, Deggendorf
- 19.8. Spaßbad Fürthermare, Fürth

Anmeldungen werden ab sofort im Rathaus, Zimmer 2, angenommen.

4 Broschüren

Die Broschüren „Kirchplatz Barbing“ und „Friesheim – Dorferneuerung schafft Leben“ sind für je 2 Euro beim Meldeamt im Rathaus erhältlich.

5 Öffnungszeiten des Wertstoffhofes

Mittwoch 10 bis 12 Uhr, Freitag 14 bis 17 Uhr, Samstag 9 bis 12 Uhr

6 Restmülltonne: 02.05., 16.05., 30.05.

Papiertonnen:

Gemeinde Barbing 11.05., 10.06., 13.07.
für Sarching 02.05., 30.05., 04.07.

Umweltmobil:

Sa. 30.4., 09.00-12.00 Uhr, Mintraching Wertstoffh.
Sa. 07.5., 08.00-12.00 Uhr, Obertraubl. Wertstoffh.
Sa. 28.5., 08.00-12.00 Uhr, Donaustauf, Wertstoffh.

Altreifen: Do., 10.11.

7 Hinweis an alle Hundebesitzer

Bitte beachten Sie das Anleingebot für Hunde am Donaudamm. Ebenso sind die Flurkreuze von Hundekot freizuhalten.

Stellenmarkt

Kassierer/in auf 400,- Euro Basis für Parkplatzgebühren Sarching Weiher für die Saison 2011 gesucht. Flexible Arbeitszeiten.

Bitte melden unter: 0 94 03 / 9 52 92 - 0

Eltheimer Dorfchronik vorgestellt

Geschafft! Die Dorfchronik von Eltheim ist fertig gestellt worden. Auf insgesamt 495 Seiten ist die Geschichte des Dorfes niedergeschrieben worden. In ihr stecken vier Jahre Fleiß, Recherche und ganz viel Herzblut. Viele Eltheimer haben nicht nur in ihren Erinnerungen, sondern auch in ihren Fotoalben gekramt. Dank der unermüdlichen Arbeit des Agenda-21-Arbeitskreis „Chronik“ wurde das Werk am Palmsonntag allen Interessierten vorgestellt. Bei Kaffee, selbstgebackenem Kuchen und musikalischer Umrahmung hatten sich über 100 Eltheimer und zahlreiche Ehrengäste ins Vereinsheim begeben, um bei der Vorstellung der Chronik mit



dabei zu sein. Über 8000 Stunden wurde von der inzwischen eingeschworenen Gemeinschaft ehrenamtlich aufgewendet, bis das Meisterwerk der Heimatgeschichte druckfrisch vorlag und der Öffentlichkeit vorgestellt werden konnte. Margit Dietlmeier, Maria Krichbaum, Elisabeth Eder, Karin Deller, Sonja Schirmbeck, Christina Dietlmeier, Andreas Dietlmeier, Gerhard Schindler und Gerhard Schmid haben viel Herzblut und Akribie in die Dorfchronik investiert, dies wurde bei der Vorstellung mehr als deutlich. Schon die Dekoration im alten Schulhaus, das heute zum Haus der Vereine umgebaut wurde, sprach Bände. Neben zahlreichen Bildern die das Haus der Vereine zierten, erinnerte ein Stand an die Kolonialhandlung Gnad, da saß der „Hummel-Wirt“ am Ofenrohr angebunden, ein kleines Häschen schlüpfte aus einem Strohballen und alte Milchkannen standen neben einem „Resi-Schmelz“ Eimer. Alle Dekorationen erzählten kleine Anekdoten, die auch in der Chronik wieder zu finden sind. Ehe Margit Dietlmeier erzählte, wie aus einer Idee die Chronik entstand, konnte sie im bis auf den letzten Platz besetzten Haus der Vereine neben Bürgermeister Albert Höchstetter und dritten Bürgermeister Hans Thiel auch eine Reihe von Gemeinderäten sowie Heimatpfleger Manfred Mühlhans und Rektor Karl Appl aufs Herzlichste willkommen heißen und der Gemeinde einen großen Dank aussprechen. Durch deren großzügige finanzielle Unterstützung kann die Chronik für nur 12 Euro angeboten werden. Der Gedanke eine Chronik zu schreiben sei bei der Schulausstellung im Jahr 2007 entstanden, erinnerte Dietlmeier, schon hier habe man zahlreiche Bilder und Unterlagen gesammelt. Seitdem seien vier Jahre vergangen, aber „endlich ist es soweit – die Chronik ist fertig“, so Dietlmeier, der die

Freude darüber nicht nur ihr, sondern allen Arbeitskreismitgliedern deutlich ins Gesicht geschrieben stand. Auf humorige Weise blickte Gerhard Schmid auf die Entstehungsgeschichte der Chronik zurück und dankte dabei den „Chroniklern“ sowie allen Unterstützern, der jedem ans Herz legte, die Chronik zu erwerben, schließlich seien bereits drei Ausgaben unterwegs nach Australien, Amerika und Kanada. „Der Palmsonntag 2011 wird in die Geschichte von Eltheim eingehen“, prophezeite Bürgermeister Albert Höchstetter. Es sei diesem Team hervorragend gelungen, einem Gemeinschaftsgeist im ganzen Dorf zu entwickeln, bei dem sich jeder eingebracht habe, lobte das Gemeindeoberhaupt anerkennend. Während sich die Damen des Eltheimer Frauenbundes bestens um das leibliche Wohl kümmerten, sorgten die „Moastoarugga“ für die musikalische Umrahmung. Die Chronik ist für 12 Euro in der Gemeinde Barbing, in der Bibliothek Barbing sowie bei Gerhard Schmid und Margit Dietlmeier käuflich zu erwerben. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Workshop zum Baugebiet Barbing-Süd

Die Gemeinde Barbing hatte im Zusammenhang mit der Ausweisung des Baugebietes Barbing-Süd alle betroffenen Anlieger in die Turnhalle der Johann-Michael-Sailer Grundschule eingeladen um die Planungen zu erläutern. Von den ca. 350 eingeladenen Anwohnern hatten sich 46 in der Turnhalle eingefunden. Herr Kellner vom Planungsbüro Bartsch erläuterte das die Zukunftsentwicklung Barbings im Südosten liegt. Vorgabe der Gemeinde für die Flächennutzungsplanung ist dabei ein Grüngürtel entlang der Ortsumgehung der als Naherholungsraum dienen soll. Die verbleibende Fläche war bereits im Flächennutzungsplan aus dem Jahre 1987 teilweise als Wohnbaufläche vorgesehen. Die Planer der EBB erläuterten dazu, dass das vorgesehene neue Wohngebiet zwischen dem Haidauerweg und der Mintrachinger Straße bereits im Flächennutzungsplan aus dem Jahr 1987 teilweise vorgesehen war. Die Planer erläuterten außerdem dass die Verkehrszählung für die Mintrachinger Straße mit 333 Autos und den Haidauerweg mit 363 Autos innerhalb von 24 Stunden eine im Vergleich mit den übrigen Gemeindestraßen geringe Verkehrsbelastung aufweist. Der ebenfalls betroffene Birkenweg weist mit 571 Fahrzeugen eine durchschnittliche Belastung auf. Für die Erschließung des Südöstlichen Raumes von Barbing soll im Flächennutzungsplan eine Verbindung der Kreisverkehre im Osten und im Süden erfolgen. Für das Wohnbaugebiet schlugen die Planer eine sofortige direkte Anbindung an die Umgehungsstraße gegenüber der Autobahnausfahrt vor, so dass eine begrenzte zusätzliche Belastung für die Anliegerstraßen erfolgen wird. Zu dem Vorschlag einiger Teilnehmer, kein neues Baugebiet auszuweisen, stellte Bürgermeister Höchstetter fest, dass 30 Familien aus der Gemeinde auf einen Bauplatz warten.

Bürgerversammlungen 2011

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die Bürgerversammlungen 2011 im Gemeindebereich Barbing
finden an folgenden Terminen statt:

Gemeindeteil Barbing, Freitag, 13. Mai, 19.00 Uhr, Rathausgaststätte Barbing
Gemeindeteil Sarching, Montag, 16. Mai, 20.00 Uhr, Landgasthof Geser
Gemeindeteil Eltheim, Mittwoch, 18. Mai, 20.00 Uhr, Vereinsheim
Gemeindeteil Friesheim, Donnerstag, 19. Mai, 20.00 Uhr, Haus der Vereine
Gemeindeteil Illkofen, Freitag, 20. Mai, 20.00 Uhr, Gasthaus Geser

Ich darf Sie alle hierzu recht herzlich einladen und würde mich freuen,
zahlreiche Teilnehmer begrüßen zu können.

Anfragen, die aller Voraussicht nach ohne Aktenunterlagen nicht beantwortet werden können,
sollten vorher schriftlich an die Gemeinde gerichtet werden.



Höchstetter 1. Bürgermeister

180 ehrenamtliche Interviewer im Landkreis Regensburg unterwegs

Ab Mai 2011 startet in ganz Europa der Zensus 2011 (im Volksmund auch „Volkszählung“ genannt). Da die in Deutschland vorliegenden statistischen Daten der Bevölkerung sehr veraltet sind, ist eine Aktualisierung nötig, damit die durch die Befragung ermittelten Erkenntnisse als Planungsgrundlagen für alle politischen wirtschaftlichen und sozialen Entscheidungen dienen können. Auch im Landkreis Regensburg finden Befragungen durch 180 ehrenamtliche Interviewer statt. Es werden ca. zehn Prozent der Bevölkerung, also rund 18.000 Personen, mit Hilfe eines Fragebogens befragt.

Ab Ende April 2011 werden die vom Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung ausgewählten Bürger von Erhebungsbeauftragten (Interviewern) kontaktiert und ab dem 10. Mai 2011 um Auskunftserteilung gebeten. Für diese Befragungen wurde vom Gesetzgeber eine Auskunftspflicht beschlossen, was bedeutet, dass bei Auskunftsverweigerung Zwangsgelder drohen. Es muss aber nicht zwingend ein Interviewer ins Haus bzw. in die Wohnung kommen. Die betroffenen Bürgerinnen und Bürger haben auch die Möglichkeit, den Fragebogen selbst auszufüllen und über das Internet direkt ans Landesamt für Statistik zu senden, oder per Post an die Zensus-Erhebungsstelle des Landkreises Regensburg zu schicken.

Der ausgefüllte Fragebogen kann selbstverständlich auch an den Interviewer zurückgegeben werden, der dafür sorgt, dass der Fragebogen zuverlässig und kostenlos bei der Erhebungsstelle abgegeben wird. Alle amtlich bestellten Interviewer werden sich un- aufgefordert mit Personalausweis und Zensusausweis vorstellen. Die Zensus-Erhebungsstelle bittet alle Bürgerinnen und Bürger, die Interviewer bei ihrer Erhebungsstätigkeit zu unterstützen. Für die gewonnenen

Daten ist größtmöglicher Datenschutz sichergestellt. Ein Rückfluss von erhobenen Daten an die Verwaltungen erfolgt nicht. Die Ergebnisse werden ausschließlich dem Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung für statistische Zwecke zur Verfügung gestellt.

Information und Kontakt: Umfassende Informationen zum Zensus 2011 (z. B. Fragebogen, Hintergrundwissen) finden Sie auf der Internetseite www.zensus2011.de

Zensus Erhebungsstelle Landratsamt Regensburg:
Dienstgebäude V – Erdgeschoss, Altmühlstraße 1a,
93059 Regensburg; Telefon 0941/4009-670.

Aus dem Standesamtregister März bis April 2011

Geburten

am 29.03. Jonas,
Seefelder Doris und Carsten, Barbing

Eltern, die der Veröffentlichung der Geburt ihres Kindes zustimmen, geben bitte unter der
Tel. 0 94 01 / 92 29 17 Bescheid.

Eheschließungen

am 25.03. Mahrla Michaela und Fesl Dieter,
Barbing

Sterbefälle

am 07.04. Fesl Dieter, Barbing
am 10.04. Schnurrer Lorenz, Barbing
am 11.04. Weigert Klara, Sarching
am 14.04. Oberhauser Dominik, Barbing
am 23.04. Rosenmüller Josef, Illkofen
am 23.04. Gareis Barbara, Barbing
am 24.04. Amann Martin, Sarching

„Barbings neues Gesicht“ - Albert Schettl hielt die Umgestaltung des Kirchplatzes Barbing und das erste Brunnenfest mit seiner Kamera fest

„Film ab“ hieß es im Rathaussaal Barbing. Über 80 Barbinger ließen sich die Einladung der Gemeinde nicht entgehen. Hobby- und Amateurfilmer Albert Schettl offerierte dabei zwei Filme aus seinem Schatzkästchen. Schettl ließ anhand des ersten Filmes das Jahr 2009 noch einmal Revue passieren, als sich der Kirchplatz und die Kirchstraße von Barbing noch in seiner ursprünglichen und nicht gerade ansprechenden Form zeigte, die Bagger anrückten um der Mitte von Barbing ein neues Gesicht zu geben, ja sogar zu einer „guten Stube“ zu verhelfen.



Nichts blieb dem Hobbyfilmer verborgen, die Tätigkeiten der Elektriker, der Tiefbauarbeiter die neue Wasserleitungen verlegten, der Pflasterer und der Maurer, alles wurde im Bild festgehalten und dabei noch großer Wert auf lehrreiche Sequenzen gelegt. Selbst als das Magazinhäuschen mit Bühne und die Pergola gebaut, die LED-Leuchten auf dem Kirchplatz installiert wurden, die Weinreben gepflanzt und das erste Mal der Backofen eingeheizt wurde, war Schettl mit seiner Kamera live dabei, ebenso wie bei der feierlichen Einweihung des Kirchplatzes. Über 500 Stunden verbrachte der Hobbyfilmer auf der Baustelle. Auch das dreitägige Brunnenfest, das ein Jahr später zum gesellschaftlichen Highlight der Gemeinde Barbing wurde, hatte der Filmer festgehalten. Einer der Hö-

hepunkt dieses Films war natürlich die feierliche Enthüllung des Brunnens, aus dem anlässlich des Festes auch noch Gerstensaft floss. „Welch vielfältige Herausforderung die Umgestaltung des zentralen Platzes in der Gemeinde war, wurde bei dem Film überdeutlich“, so Bürgermeister Albert Höchstetter, der zugeben musste, dass man es schon fast wieder vergessen habe, wie der Platz früher ausgesehen habe. Beide Filme seien großartig gelungen, lobte er den Filmmacher Albert Schettl und sagte nicht nur Schettl ein herzliches Vergelt's Gott, sondern auch Schettls Gattin Rosemarie sowie dem Sprecher des Films Rudolf Pöppel und Oskar Siebert der für die Schneidetechnik zuständig war und Schettls Arbeit unterstützten. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

25-jähriges Dienstjubiläum von Eva Weiß

Am 02. April konnte die Verwaltungsangestellte Eva Weiß ihr 25-jähriges Dienstjubiläum feiern. Hierzu gratulierten außer den Kolleginnen und Kollegen der Verwaltung auch der Bauhof der Gemeinde sowie Bürgermeister Albert Höchstetter.



Frau Weiß war, bevor sie im Februar 2010 zur Gemeinde Barbing wechselte, viele Jahre bei der Standortverwaltung der Bundeswehr in Regensburg tätig. Geschäftsleiter Thomas Geser bedankte sich für die bisherige, gute Zusammenarbeit und überreichte an Frau Weiß zusammen mit Herrn Höchstetter ein kleines Präsent.

HIMMELSTOSS

GmbH + Co. KG
Bauunternehmen



Donaustauer Straße 13
93092 Barbing
Telefon 0 94 01 / 34 21
Fax 0 94 01 / 34 29
E-Mail info@himmelstoss-bau.de
www.himmelstoss-bau.de

- Hochbau
- Tiefbau
- Industriebau
- Renovierungen

Martin Grundner

Garten- und Landschaftsbau



- Neu- und Umgestaltung von Gartenanlagen
- Pflasterarbeiten rund ums Haus mit Granit- und Betonsteinen
- Baggerarbeiten aller Art

Brunnstraße 5 · 93092 Barbing-Altach
Tel. 0 94 81 - 81 04 · Mobil 0160 - 90 51 36 46

Unfallgefahr auf dem Kinderspielplatz

Kinder-Fahradhelme: Vorsicht auf dem Spielplatz! Keine Schlüsselbänder für Kinder! Richtig benutzt können Fahrradhelme viele Folgen eines Unfalles verhindern oder zumindest abmildern. Aber achten Sie darauf, dass Ihr Kind auf dem Kinderspielplatz den Helm immer abnimmt. Denn hier kann der Helm zu schweren Unfällen führen! Erst vor kurzem ist es wieder zu einem tragischen Unfall gekommen bei dem ein vierjähriger Junge starb. Er strangulierte sich mit dem Verschlussgurt seines Fahrradhelmes. Vorsicht: In Kletternetzen und Sprossen von Spielplatzgeräten kann sich der Fahrradhelm verfangen bzw. einklemmen. Durch den Kinnriemen kann es zu einer Strangulation des Kindes kommen. Achten Sie darauf, dass Ihr Kind den Fahrradhelm auf dem Kinderspielplatz abnimmt!



Ketten und Schlüsselbänder sind für Kinder auf dem Spielplatz eine tödliche Gefahr! Immer wieder passieren Unfälle, weil die Kinder mit Kordeln, Schlüsselbändern oder ähnlichem am Spielgerät hängen geblieben sind. Es besteht die Gefahr, dass sich die Halskette bzw. das Schlüsselband an einem abstehenden Teil oder in einer Einzugsstelle (Ritze, Spalte o. ä.) eines Spielgerätes verhängt. Dies wird jedoch oft vom Kind nicht wahrgenommen. Es kommt zu einem Unfall; im schlimmsten Fall wird das Kind stranguliert. Für Kordeln im Halsbereich gilt das gleiche. Auch Ohringe können zu schmerzhaften Verletzungen der Ohrläppchen führen! Bitte achten sie auf Ihre Kinder! Bildquelle: Bundesverband der Unfallkassen

Rama dama Aktion machte Spaß

Auch in Barbinger rief der Agenda-21-Arbeitskreis mit Sprecher Florian Stail zum Rama-Dama auf. Mit großem Engagement waren in diesem Jahr wieder die Gartenwichtel des OGV Barbinger sowie die Jugendfeuerwehr und die jungen Sportler des TV Barbinger und zahlreiche Erwachsene dabei, die sich bestens gelaunt am vergangenen Samstag bereits um neun Uhr morgens vor dem Rathaus einfanden, um sich an der diesjährigen Aktion zu beteiligen. Ehe die fleißigen Helfer mit Müllsäcken, Schubkarren und Leiterwagen in die Barbinger Fluren aufbrachen, wurde noch jeder mit Arbeitshandschuhen von der Gemeinde ausgerüstet. Man teilte sich in vier Gruppen um im Neubaugebiet von Barbinger, am Damm, in der Donaustauer Straße bis hin zum Ostring die Landschaft einem Frühjahrsputz zu unterziehen. Eifrig machten sich die kleinen Wichtel, Feuerwehrler und Sportler ans Werk und bewiesen wahre Größe und es gab es Einiges zu tun, um Barbinger wieder auf Vordermann zu bringen.



Emsig wie die Bienen sammelten sie alles ein und sortierten den gefundenen Unrat gleich in verschiedene Müllsäcke vor. Für jeden der sich gedankenlos seines Mülls entledigt, sollte es eigentlich beschämend sein, dass solche Aktionen immer noch notwendig sind. Bei den Kindern hinterließ die Aktion einen bleibenden Eindruck. Sie waren sich alle einig, dass man Müll nicht in die Natur werfe, denn es sei wichtig, nicht nur den Ort sondern vor allem die Landschaft sauber zu halten. Ausgelassen wurde in

DER ELEKTROMEISTER IN IHRER NÄHE

• Elektroinstallation

• Elektrohandel

• Solaranlagen
(für Strom und Warmwasser)

• Marmorneizungen

• Haus- und
Wohnungsservice

• Gerüstverleih

• Blitzschutz

Rainer Geserer

RG

Schlosssteig 10 • 93092 Barbinger/Sarching • Telefon 09403 3474 • Telefax 09403 7370
www.elektro-geserer.de • mail@elektro-geserer.de

diesem Jahr das Gelände der Grundschule Barbing, denn hier wollen alle Schulkinder in den nächsten selbst für Ordnung sorgen. Nach etwa drei Stunden trafen sich die fleißigen Helfer in der Rathausgaststätte um sich von den Strapazen zu erholen. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Preise Rama Dama

67 Teilnehmergruppen aus den ganzen Landkreis Regensburg, darunter Gruppen aus der Gemeinde Barbing, haben im vergangenen Jahr viel an Dreck weggeräumt. Am 24.03.2011 belohnte Landrat Herbert Mirbeth sechs Gruppen. Jeder dieser Teilnehmergruppen erhielt eine Anerkennung von 150 Euro. Die drei Hauptpreise wurden per Ziehung aus allem Beteiligten ermittelt, zudem gab es ein Sonderpreis Jugend und zwei Sonderpreise für „Zwergel-Gruppen.“ Träger des ersten Preises von 600 Euro war die Agenda 21-Arbeitsgruppe aus Eltheim. Margit Dietlmeier berichtete von Mengen von Abfall, des entlang der Donau eingesammelt wurde. Rektor Karl Appl von der Johann-Michael-Sailer-Grundschule, die den zweiten Preis (500 Euro) gewonnen hat, sagte, man sei schon seit Jahren dabei und konzentrierte sich vor allem auf das Gebiet rund um die Schule. Weil sich zunehmend auch Kindergartengruppen an der Aktion beteiligten – was Landrat Mirbeth ganz besonders freut – habe man erstmals einen speziellen „Zwergel-Preis“ ausgelobt. Jeweils 250 Euro bekamen der Bruder-Klaus-Kindergarten aus Sarching und die Waldkindergartengruppe aus Sünching. Um das Bewusstsein für eine saubere Umwelt weiterhin zu fördern, wies der Landrat auf die aktuelle Rama-dama Aktion des Landkreises hin, die noch bis Ende September laufe.

Einladung zum Maibaum aufstellen der Barbinger Ortsvereine

Sehr herzlich dürfen wir alle Bürgerinnen und Bürger aus Barbing zum traditionellen Maibaum aufstellen am Sonntag, den 01. Mai 2011 einladen. Um 16:00 Uhr stellen die Barbinger Ortsvereine im Rathausgarten zusammen den Maibaum auf. Für die Musikalische Unterhaltung sorgt die Jugendblaskapelle Barbing. Um das leibliche Wohl kümmert sich die Rathausgastronomie. Wir freuen uns auf ihr kommen! Die Barbinger Ortsvereine

Seniorenarbeit der Gemeinde Barbing

Bei einem Treffen der Senioren-Arbeitskreise mit Bürgermeister Höchstetter, 2. Bürgermeisterin Regensburger und 3. Bürgermeister Thiel sowie den Vorsitzenden der Ortsvereine des KDFB, erfolgte ein Erfahrungsaustausch über die bisherige Seniorenarbeit in der Gemeinde. Neben den Pfarreien gibt es in allen Gemeindeteilen weitere Gruppen, die sich ehrenamtlich um die Belange der älteren Mitbürger bemühen. Mit verschiedenen Veranstaltungen wird ein regelmäßiger Treffpunkt für Senioren geschaffen. Das Zusammenwirken der Ortsgruppen des KDFB und der geschaffenen Seniorentreffs in allen Ortsteilen ist dabei sehr wichtig. Gemeinsame Veranstaltungen für alle Ortsteile wie z.B. Seniorenfasching, sollen vermehrt angeboten werden. Handwerk und Dienstleistungen, die von den Senioren benötigt werden, sollen in einem Netzwerk zusammengeführt und als Information zur Verfügung gestellt werden. Senioren, die Unterstützung benötigen, oder ihre aktive Hilfe anbieten wollen, können sich gerne an folgende Ansprechpartner wenden:

Für die Gemeinde Barbing:

Frau Erika Sperl, Tel. 09401/9229-10.

Für die Senioren-Arbeitskreise:

Barbing: Frau Anneliese Berger, Tel. 09401/2820

Sarching: Frau Erna Gansmeier, Tel. 09403/530

Friesheim: Frau Irmgard Stern, Tel. 09403/2044

Illkofen: Frau Hildegard Bäumel, Tel. 09481/1425

Eltheim: Frau Olga Heitzer, Tel. 09481/494

Al Gabbiano

Eiscafé · Pizzeria · Restaurant

Frische Muscheln

Jede große Pizza (ø 34 cm)

vom Holzbackofen

zum Mitnehmen 6,50 €



Schlesische Straße 46

Im Ladenzentrum

93073 Neutraubling

Öffnungszeiten:

täglich durchgehend von 11 bis 24 Uhr geöffnet

Telefon (09401) 1068

Ambulante Dienste



KROMPASS

Alten- und Krankenpflege

Evi Krompass

Bischof-Sailer-Straße 10 - 93092 Barbing

Tel. 09401 / 527992 - Fax 09401 / 527991 - Mobil 0170 / 9970305

Helfen ist unser Auftrag

Einsatzgebiet: Regensburg Umland Ost

Barbing, Sarching, Friesheim, Illkofen, Auburg, Altach, Eltheim, Neutraubling,

Mintraching, Geisling, Pfatter, Donaustauf, Tegernheim

Wir arbeiten in Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst

Der Arbeitskreis Kultur lädt ein

Wer's gsellig liebt für den gibt es fröhliche G'schicht'n und a zünftige Musik bei der Sitzweil im Frühling über der Bücherei am 6. Mai 2011, 20.00 Uhr mit Maria Ganzer und ihrer Saitmusi Sigi Gehringer und Sepp Mahal auf der „Steirischen“ und den „jungen Barbinger Tenören“. Durch das Programm führt Margina Goß. Für Getränke wird gesorgt.

Haussammlung der FF Barbing e.V.

Die FF Barbing führt durch die Aktiven im Zeitraum vom 02.05. - 13.05.2011 ihre jährliche Haussammlung durch. Wir bitten deshalb die Einwohner und Firmen in Barbing und Irl um eine Geldspende. Damit unterstützen Sie weiterhin die erfolgreiche Arbeit Ihrer Feuerwehr, insbesondere bei der Jugendbetreuung und bei der Anschaffung von neuen Gerätschaften für unsere zahlreichen Einsätze. Christian Schindlbeck

Krieger- und Reservistenkameradschaft Barbing zog Bilanz - Kameraden mit vielen sportlichen Erfolgen

Ihre Verbundenheit mit der Krieger- und Reservistenkameradschaft Barbing zeigten wieder zahlreiche Mitglieder, Ehrenmitglieder, Gemeinderat Karl-Heinz Till sowie 2. Bürgermeisterin Elisabeth Regensburger, sehr zur Freude von Vorstand Anton Englbrecht, der alle aufs Herzlichste Willkommen hieß. Im abgelaufenen Rechnungsjahr senkte sich die Fahne für zweiten Vorstand Wolfgang Schindlbeck sowie die Kameraden Anton Wild und Geribert Gahbauer. Nachdem Schriftführer Peter Korbel die Generalversammlung des letzten Jahres in Erinnerung gerufen hatte, gab Schatzmeister Hans-Jürgen Beer einen detaillierten Einblick über Einnahmen und Ausgaben des Vereins. Die Kassenprüfung von Karl-Heinz Till und Ludwig Königbauer ergab keine Beanstandungen und die Vorstandschaft konnte einstimmig entlastet werden. Vorsitzender Anton Englbrecht gewährte einen Rückblick auf das abgelaufene Rechnungsjahr. „Es war einiges geboten für die 161 Mitglieder resümierte er, der auch von vier Vorstandssitzungen und zahlreichen Aktivitäten für die Vereinsmitglieder zu berichten wusste. Vor allem beteiligen sich die Mitglieder des KRK an den gesellschaftlichen und kirchlichen Festen der Gemeinde sowie dem Heldengedenken und Volkstrauertag. Auf Initiative des stellvertretenden Vorsitzenden Wolfgang Schindlbeck richtete man im vergangenen Jahr wieder ein Watterturnier aus, an dem sich 42 hoch motivierte Kartenspieler beteiligten. Unterstützung erfuhr die Vorstandschaft von Uli Lauterbach und Mike Jogsch bei der Auswertung. Nach hart umkämpften Spielen sicherte sich Wolfgang Schindlbeck mit Emil Sulzer den ersten Platz, vor der Paarung Trampman/Jahrsdorfer und Gänger/Hammerschmid. Natürlich ließ

man sich auch im vergangenen Jahr die Teilnahme an der Dorfmeisterschaft im Kegeln sowie im Stockschießen nicht nehmen. Einen ansehnlichen dritten Platz konnte die Mannschaft, beim Stockturnier des Kreisverbandes Donaugau in Altenthann erringen. Herausragend seien vor allem die Leistungen der Sportschützen die sich an der Bayerischen und Deutschen Meisterschaft beteiligten und aufgrund ihres Könnens und der ruhigen Hand auch unter Leistungsdruck auf die vorderen Plätze schossen. Ein besonderer Dank erging an alle fleissigen Sammler und natürlich Spender für die „Deutscher Kriegsgräber Fürsorge e. V.“, insgesamt konnte ein Ergebnis von 1193 Euro verbucht werden.



Beim Nikolausdienst, dessen Organisation wieder Doris Beer übernommen hatte, konnten über 20 Familien besucht werden. Die Eltern der besuchten Kinder spendeten einen Geldbetrag von 460 Euro, der zu gleichen Teilen an zwei soziale Einrichtungen übergeben werde, so der Vorsitzende. Stellvertretende Bürgermeisterin Elisabeth Regensburger dankte in ihren Grußworten, dem Engagement der Krieger- und Reservistenkameradschaft und zollte ihnen großen Respekt. Bis zu den Neuwahlen im nächsten Jahr wird Uli Lauterbach das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden kommissarisch erfüllen. Ehe Vorstand Anton Englbrecht einen Ausblick auf die zahlreichen Aktivitäten des Jahres 2011 gewährte konnten elf Mitglieder für ihre langjährige Treue ausgezeichnet werden. Seit 50 Jahren hält Rudolf Mahal dem Verein die Treue und Otto Zimmer seit 40 Jahren. Für 25-jährige Vereinstreue konnten Anton Mahal, Rudolf Mahal junior, Wolfgang Frommer und Johann Gierl ausgezeichnet werden und für 10-jährige Treue Wilhelm Auer, Bernhard Ziegler, Peter Korbel, Kerstin Dobner und Maximilian Sterl. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Reinhold Reinhardt G m b H



**Heizung - Lüftung - Sanitär
Klimaanlagen - Solaranlagen**

Tel. 09401/2531 Fax: 09401/4773
93092 Barbing, Benzstraße 3

<http://www.reinhold-reinhardt-gmbh.de>
e-mail: kontakt@reinhold-reinhardt-gmbh.de

Frühlingsbote Osterbrunnen

Auch in diesem Jahr, wurde wieder durch den örtlichen Gartenbauverein vor dem Rathaus der Osterbrunnen aufgestellt. Unter der Federführung von Vorstand Karl-Heinz Till wurde dem Brunnen wieder eine österliche Krone aufgesetzt, in den kirchlichen Farben gelb und weiss.



Auch schmückt in diesem Jahr wieder das Kreuz aus Edelstahl die Brunnenkrone. Hilfreiche Unterstützung fand Till bei Jugendwartin Karin Hecht und Gerätewart Johann Höpfl. Das wunderschöne Glanzstück, das den Brunnen vor dem Rathaus schmückt, bereitet nicht nur den Barbingern eine besondere Freude sondern auch den vielen Besuchern. Foto: OGV, Bericht: Christine Kroschinski

Frühjahrswanderung des OGV Barbing am 17. April 2011.

Auf ging's am 17. April zur zünftigen Frühjahrswanderung des OGV Barbing. Das Ziel war der Obsterlebnisweg des Landkreises Regensburg. Genau 44 Erwachsene und 7 Kinder hatten sich pünktlich zur Abfahrt um 12:30 am Rathaus eingefunden. Wido Happacher chauffierte uns in gewohnter Manier zum Zielort Oberpfraundorf. Heinz Till erläuterte im Bus ausführlich die Routen und verteilte Informationsmaterial. Der Obsterlebnisweg führt von Oberpfraundorf über Dinau nach Kallmünz und befindet sich wechselweise in den Landkreisen Regensburg und Neumarkt i. d. Oberpfalz. Bei sonnigem Wet-

ter, 20 Grad Plus und einer durchaus leichten steifen Inlandsbrise ging's los. Überall blühten schon die Kirschbäume, die Apfel- und Birnenbäume zeigten schon den Anschein erster Knospen. Dabei standen je nach Kondition der beteiligten Wanderer 3 Routen zur Auswahl. Die lange Route umfasste 12 km mit einer Dauer von gut 2 Stunden und führte auf der o. a. Route des Obsterlebnisweges entlang. Wanderführer dieser Strecke war Horstl Oppowa. Die mittlere Strecke führte über Dinau, Rohrbach und Traidendorf nach Kallmünz. Für die 9 km lange Strecke waren 2 Stunden Zeit einzuplanen, diese Truppe führte Heinz Till an. Die Wanderstrecke für die Kurzwanderer betrug 3 km rund um Kallmünz. Diese bedurfte angesichts der ständigen Sichtweite zur Burgruine keiner besonderen Betreuungsaktivitäten.



Zur medizinischen Erstversorgung hatte Heinz Till vorsorglich einen Notfallkoffer parat. Anschließend ging's noch zu einer zünftigen Brotzeit in die Gaststätte Naabtal nach Duggendorf/Heitzenhofen, hier wurde ein Radfahrer an Bord genommen. Bei einer frischen Halbe Naabecker vom Faßl und einer urbayrischen Brotzeit wurden die verschiedenen Wanderrouen und der Stand der Kirschbaumbüte noch einmal ausgiebig diskutiert. Alle waren sich jedenfalls in einem Punkt einig: „Schee war's mit'm OGV, so vuil hob I meiner Lebtog no net über Kerschbaum gredt und nächsts Jahr fohrn ma auf jeden Fall wieda mit“. Bericht: Reimund Schnurrer

SONNMAUER

Neuzeitliche Malerarbeiten · Fassadenanstriche · Fassadenputze
Tapezieren · Schriftenmalerei · Verkauf und Verlegen sämtl. Bodenbeläge · Gerüstbau

Rupert Sonnauer

Malermeister · 93092 Barbing · Friesheimer Straße 21 · Telefon (0 94 01) 36 23

OGV Barbing - Patenschaft für Kreisverkehre

Der OGV Barbing hat ab dem Jahr 2011 die Grünanlagenpflege als Patenschaft für die 3 Kreisverkehre in Barbing übernommen. Als erster von den Kreisverkehren wurde der Kreisverkehr Barbing Ost in Angriff genommen. Die Rosenanpflanzungen wurden zugeschnitten, das Unkraut gejätet und anschließend eine neue Oberschicht mit Rindenmulch aufgebracht.



Die Arbeiten kamen durch die fleißigen OGV'ler Gertraud Stangl, Wilhelm Oppowa, Johann Höpfl sowie Vorsitzenden Karl-Heinz Till zügig voran, so dass gegen Mittag der erste Kreisverkehr wieder wunderbar hergerichtet war. Die Gemeinde würde sich sehr über weitere Gartler freuen, die bei der Ortsgestaltung und Grünanlagenpflege behilflich sind. Dem OGV ergeht für die Patenschaftsübernahme ein herzliches Dankeschön.

Aus der Generalversammlung des Frauenbundes Barbing

Neben der 2. Bürgermeisterin Elisabeth Regensburger konnte Christine Danner aus dem Führungsteam 32 Mitglieder bei der Generalversammlung im Pfarrsaal Barbing begrüßen. Das großartige Engagement der Frauenbundmitglieder spiegelte die lange Liste der im letzten Jahr durchgeführten Veranstaltungen wider. Der Jahresrückblick von Schriftführerin Helga Strauss bewies einmal mehr, dass der Frauenbund Barbing mit den religiösen Veranstaltungen wichtige Stationen im kirchlichen Jahreskreis besetzte, aber auch der Förderung der Gemeinschaft und Geselligkeit mit einer Vielzahl von Veranstaltungen Rechnung trug. Angefangen bei Ausflugsfahrten, Bastelabenden, Seminaren und Workshops war für jedes Alter etwas dabei. Zu-

sammen mit dem Seniorenclub und dem Pfarrgemeinderat wurden weiterhin interessante Vortragsabende und Kaffeenachmittage abgehalten. Herausragenden Erfolg hatten die Damen des Frauenbundes bei ihrem Verkaufsstand beim Brunnenfest, bei dem sie pfiffige und witzige, aber auch edle Hutkreationen für einen guten Zweck an den Mann beziehungsweise die Frau brachten. Noch bemerkenswerter waren vor allem die kreativen Ideen bei der Gestaltung von Sternen, die sie zugunsten von „Sternstunden“ beim ersten Barbinger Adventsfenster der Vereine gegen Spenden abgaben. Dass der Verkauf der Hüte und der Sterne einen solch herausragenden Erfolg brachte, war für die Frauen selbst überraschend. Zudem spülten weitere Verkaufsaktionen, wie Palm- und Kräuterbuschen oder das Kuchenbüffet beim Kindergartenfest weiteres Geld in die Kasse des Frauenbundes, das sie an verschiedene Institutionen weiterleiteten. Mit großem Herzen unterstützten sie das Müttergenesungswerk, die Mission, das Frauenhaus Regensburg, Donum Vitae, Frauen in Not und das Kinderhospiz im Allgäu mit Spenden.



Insgesamt spendete der Frauenbund Barbing die respektable Summe von 1615 Euro. Allein für die Aktion „Sternstunden“ des Bayerischen Rundfunks, bei dem alle Barbinger Vereine den sagenhaften Betrag von 3100 Euro übergeben konnten, steuerte der Frauenbund Barbing 1211 Euro bei. Der von Schatzmeisterin Lilo Frommer vorgetragene Kassenbericht dokumentierte das großartige soziale Engagement sowie die herausragende Gemeinschaftsleistung. Die 2. Bürgermeisterin und Kassenprüferin Elisabeth Regensburger zollte der Schatzmeisterin ein großes Kompliment für die hervorragend geführte Kasse. Ehe die Versammlung endete gab Christine Danner noch einen Ausblick auf anstehende Termine. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Mahal

www.auto-mahal.de

- Neu- und Gebrauchtwagen
- el. Achsvermessung
- Unfallinstandsetzung
- Klimaservice

Kreuzstraße 2 · 93092 Barbing · Tel. 0 94 01-34 31 · Fax 0 94 01-15 97



Weidenflechten des Frauenbundes Barbing

15 interessierte Frauen fanden sich am 10. Februar abends im Pfarrsaal ein, um unter der kundigen Anleitung von Frau Schindler aus Wörth sogenannte „Schwingerl“ zu flechten.



Mit viel Geduld, Humor und Eifer bezwangen die Damen die mitunter störrischen Weidenstäbe, um sie schließlich zu einem länglichen Korb zu formen. Nach ca. 3 Stunden konnten die Flechterinnen schöne individuelle Werke vorweisen. Der gesellige Abend endete bei guter Stimmung mit einem Erinnerungsfoto, um die Ergebnisse anschließend stolz nach Hause zu tragen.

Frauenbünde trafen sich zum Kaffeeklatsch

Bereits zum achten Mal jährte sich das Treffen der vier Frauenbünde der Großgemeinde Barbing. In diesem Jahr hatte die Einladung Barbing ausgesprochen.



Bei den Frauenbünden wird nicht nur die Pflege von kirchlichen Traditionen und das soziale Engagement,

sondern auch die Geselligkeit groß geschrieben. Dabei ist es schon Usus, dass man die Gäste mit einem riesigen Kuchenbuffet verwöhnt, auch Barbings Frauenbunddamen präsentierten ihren Gästen ein Kuchen- und Tortenbuffet, das jeder Naschkatze das Herz aufgehen ließ. Edith Klier vom Barbinger Führungsteam hieß die über 80 Damen aus Eltheim, Sarching, Illkofen und Friesheim sowie natürlich auch aus Barbing aufs Herzlichste Willkommen und freute sich, dass auch in diesem Jahr so viele den Weg nach Barbing gefunden hatten. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Frühjahrskonzert war ein voller Erfolg

Großes Lob haben die Mitglieder der Jugendblaskapelle Barbing bei ihrem alljährlichen Frühjahrskonzert im Rathaussaal bekommen. Gelobt wurde vor allem die Fähigkeit der Musiker, ein swingendes Big-Band-Stück genauso mitreißend zu interpretieren wie einen spanischen Pasodoble oder einen bayerischen Marsch.



Vor einem fast vollen Rathaussaal unterhielt die Jugendblaskapelle Barbing ihre Gäste unter dem Motto „Mal bayrisch - Mal modern“. Viel Applaus gab es nicht nur für das Stammensemble, sondern auch für die „Barbinger Lumpen“ und die „Spaßdudler“ aus den Bläserklassen, die sich erst im vergangenen September formierten und mit ihrer musikalischen Ausbildung begannen. Lothar Hartl, Vorsitzender des Nordbayerischen Musikbundes und Bürgermeister Albert Höchstetter ließen es sich nicht nehmen, die jungen Musiker auszuzeichnen. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Ihr kompetenter Partner für Neubau und Renovieren

Sehen Sie sich die Dauer-Ausstellung mit mehr als 40 Original-Mustern an!

Holz- und Kunststoff-Fenster
Haus- und Zimmer-Türen
Rolläden
Insektenschutzgitter
für Neu- und Altbau



Bau-Elemente Linner e.k.

Von-Miller-Str. 2 • OT Unterheising • 93092 Barbing
Tel.: 09401 / 52 76 773 • Fax: 09401 / 52 76 774
www.linner.de • e-mail: linner@linner.de

Montag - Freitag: 9 - 12 und 15 - 18 Uhr, Mittwoch nachm. geschlossen und nach tel. Absprache



Mehr Lebensqualität mit Möbeln vom Schreiner

**Schreinerei
Freundorfer**

- Möbel in formvollendetem Design
- Holzfenster-Renovierung mit Aluminium
- Fenster - Wintergärten - Haustüren
- Zimmertüren und Gleittüren
- Innenausbau

Gewerbegebiet "Sarchinger Feld" Roggenweg 4 93092 Barbing Telefon 09401 - 84 00

www.schreinerei-freundorfer.de

Leistungsabzeichen an junge Musiker überreicht

Im Rahmen des Frühlingskonzertes der Jugendblaskapelle Barbing konnte Lothar Hartl, Kreisvorsitzender des Nordbayerischen Musikbundes und Bürgermeister Albert Höchstetter wieder einige Leistungsabzeichen an junge Musiker überreichen.



Lothar Hartl freute sich, anlässlich des Konzertes wieder einmal in Barbing sein zu dürfen und zudem an junge Nachwuchsmusiker das Leistungsabzeichen zu überreichen. Die Prüfungen seien nicht leicht, deshalb sei es umso anerkennenswerter lobte Hartl, dass die jungen Musiker die Bereitschaft zeigen, sich musikalisch weiter zu entwickeln. Neben Stefanie Bauer, die das Leistungsabzeichen in Bronze auf Klarinette ablegte, konnte Maximilian Lutz das Leistungsabzeichen in Silber, ebenfalls auf Klarinette überreicht werden. Besondere Hochachtung verdienen die Leistungen von Andreas Lutz zeigte sich Vorstand Robert Ziegler stolz. Innerhalb des letzten Jahres unterzog sich der begabte Musiker gleich drei Mal der Leistungsprüfung. Zu den Leistungsabzeichen in Bronze und Silber auf Saxophon errang er das Leistungsabzeichen in Gold auf Klarinette. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Freunde aus Duras an Pfingsten zum 14. Mal in Barbing zu Besuch

Die Freundschaft zwischen den Barbingern und den Duraquois feierte voriges Jahr ihr 25-jähriges Bestehen. Seit 1985 findet inzwischen regelmäßig jedes Jahr ein Austauschbesuch - hüben wie drüben in jährlichem Wechsel - statt. Garant der konsequenten Fort-

setzung sind nicht nur zwei hervorragend funktionierende Organisationsteams – mit Lucien Basso auf französischer Seite und Hans-Peter Landsmann auf deutscher Seite an ihrer Spitze und jede Menge zuverlässiger Helfer im Hintergrund, sondern auch die Unterstützung der Gemeindeoberhäupter auf beiden Seiten. Maryse Guinguet, die Bürgermeisterin von Baleyssagues, Bernadette Dreux, die Bürgermeisterin von Duras und Albert Höchstetter, Gemeindeoberhaupt von Barbing ließen es sich in der Vergangenheit nicht nehmen gar selbst schon teilweise mehrmals die Partnergemeinde zu besuchen. Obwohl in diesem Jahr kein großes Jubiläum ansteht, hat das Organisationsteam um Landsmann wieder ein sehr interessant gefülltes Programm auf die Beine gestellt, das seinesgleichen sucht. Die Ankunft der Gäste ist für Mittwochabend 1. Juni vorgesehen – ein offizieller Empfang im Rathaus durch Albert Höchstetter ist fest eingeplant. Nach einem Abend in den Gastfamilien wird man am Donnerstag (Christi Himmelfahrt) gemeinsam nach Abensberg fahren um die Brauerei Kuchlbauer samt Hundertwasserturm zu besichtigen.



Abends soll dann zusammen mit den Barbinger Bürgern in der Rathausgaststätte „der Punk abgehen“, d.h. nach dem Abendessen wird das Rathauscafé zur Disco umfunktioniert. Tanz und Musik sollen wieder dazu beitragen Freundschaften zu vertiefen, DJ Muk Röhl wurde dazu eigens engagiert. Alle Barbinger sind dazu gerne eingeladen und gesehen! Am Freitag ermöglicht die Krones AG unter Regie von Toni Schindlbeck den französischen Freunden eine Besichtigung im Werk Neutraubling. Nach dem gemeinsamen Mittagessen wird man einen freien Nachmittag in der Altstadt von Regensburg „erleben“. Am Abend hat die Gruppe ein „Regensburger Rittermahl“ eingeplant – so will man grenzübergreifend das Mittelalter in Regensburg hautnah erleben. Am Samstag lockt dann schließlich ein Ausflug auf der Fähre Prüfening einschließlich des traditionellen Picknicks den Tag auf und der eine oder andere kann Kraft tanken für den am Abend geplanten Fest- und Abschlussabend. Ab 19.30 Uhr lädt die Austauschgruppe alle Barbinger zum Stadtfest Barbing-Duras 2011 in den Auburger Stadl ein. Spanferkel vom Grill, französi-


PLENTINGER
PFLASTER - GARTEN & BAGGERARBEITEN

St.-Martin-Str. 8 • 93092 Barbing/Illkofen
Tel: 0 94 81 / 14 61 • Fax: 0 94 81 / 24 63 99 • Mob. 0170 / 606 80 32
Email: hi.plentinger@vr-web.de

sche Spezialitäten, Bier und Rotwein, Livemusik mit der Bierfuizmusik und ein Auftritt einer Bauchtanzgruppe werden keine Langeweile aufkommen lassen. Der Erlös fließt in den Austausch und unterstützt alle Unternehmungen, die mit den Gästen unternommen werden. Am Sonntag wird man schließlich beim Barbinger Brunnenfest mitmachen, dort wird man die Stimmung sicherlich anheizen und für Kurzweil sorgen, wofür die Franzosen bekannt sind. Am Abend steht dann schon wieder das Abschiednehmen auf dem Programm. Vor entsprechender Kulisse auf dem neuen Kirchplatz wird man den Freunden hinterherwinken.

Da die Gäste seit jeher in Gastfamilien untergebracht werden und die Gastgeberliste noch nicht gefüllt ist, bittet Vorsitzender Hans-Peter Landsmann noch um Rückmeldung, wer noch jemanden aufnehmen kann und möchte. Interessierte an Programm oder Beherbergung sollen sich baldmöglichst bei ihm melden (Tel. 0171-8088746). Alle Barbinger und alle Interessierten aus der Umgebung sind herzlich eingeladen, sich am Programm zu beteiligen – Neulinge und Freunde sind jederzeit willkommen. Das Programm ist auch jederzeit auf der Homepage [HYPERLINK „http://www.barbing-duras.de“](http://www.barbing-duras.de) www.barbing-duras.de einsehbar. Das vorerst letzte Vorbereitungstreffen findet am 8. Mai um 20 Uhr im Agendaraum über der Gemeindebibliothek statt. Auch hier sind alle Interessierten gerne gesehen.

TV Barbing - Stockschützen unter neuer Führung

Nachdem der bisherige Abteilungsleiter Heribert Gailer und Schatzmeisterin Berta Herzog aus persönlichen Gründen zurücktraten, wurde in einer Abteilungsversammlung Anton Soller als neuer Abteilungsleiter und Gesamtschifführer des TV Barbing, Anton Pfister als Kassier gewählt. TV-Vorstand Paul Jogsch bedankte sich bei den scheidenden Führungsmitgliedern und ebenso bei den neu gewählten, die bereit seien Verantwortung in einer Gemeinschaft zu tragen und wünschte der neuen „Führungsmannschaft“ weiterhin viel Glück und rege Beteiligung beim Stock-

schießen. Die Stockschützen würden sich jederzeit über neue Mitglieder freuen. Spielbetrieb ist auf den Stockbahnen des TVB Bei gutem Wetter jeden Montag ab 18 Uhr und Samstag ab 14 Uhr.

Schützengesellschaft Donaumöwe Barbing e.V. feiert am 28. Mai den 50. Geburtstag

Mit einem Gottesdienst, einer Dorfmeisterschaft und den Sektionsvereinen feiert die Schützengesellschaft Donaumöwe Barbing e.V. das 50-jährige Bestehen. Im April 1961 wurde von mehreren Schießsportfreunden der Verein gegründet. Bereits nach 10 Jahren wurde mit einer großen Feier eine Vereinsfahne geweiht und das Jubiläum ausgiebig gefeiert. Seit der Vereinsgründung wird wöchentlich mit Luftgewehr und Luftpistole geschossen. Auch an den verschiedenen Meisterschaften und Preisschießen wird teilgenommen. Am Samstag, 28. Mai wird der Geburtstag mit einem Gottesdienst und Festabend gefeiert. Die Vereine treffen sich um 17.00 Uhr zum Kirchenzug am Rathaus. Abmarsch für die Barbinger Ortsvereine und der Vereine der Sektion Burg Haidau mit Fahnenabordnungen ist um 17.10 Uhr mit der Jugendblaskapelle Barbing e.V.. Um 17.30 Uhr ist der Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Martin. Dazu singt der Männerchor Barbing die Bauernmesse. Nach dem Gottesdienst findet ein Festzug mit den genannten Vereinen zum Rathaussaal statt. Dort ist um 19.30 Uhr der Festabend mit Ehrungen.

Im Vorfeld wurden bereits ein Jubiläumsschießen, Prominentenschießen und eine Dorfmeisterschaft ausgetragen. Hier findet im Rahmen des Ehrenabends die Preisverteilung statt. Nach dem offiziellen Teil ist geselliger Ausklang mit DJ Egon. Es kann dabei auch getanzt werden. Die Vorstandschaft und der Festausschuss würden sich über zahlreiche Beteiligung sowohl bei den Schießveranstaltungen als auch beim Gottesdienst und der Jubiläumsfeier freuen. Bereits im Vorfeld sprechen wir allen, die an der Vorbereitung und der Durchführung der Feier beigetragen haben, unseren herzlichen Dank aus.

Auf zahlreichen Besuch freuen sich die Vorstandschaft und der Festausschuss



Herzlichen Dank

allen, die meinem Ehegatten, unseren Vater

Johann Engelhardt

auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Vielen Dank für die Anteilnahme. Besonderen Dank H. H. Pfarrer Dr. Werner Konrad und dem Kirchenchor für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeierlichkeiten.

Danke allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die tröstenden Worte und Blumengrüße.

**In stiller Trauer:
Ehefrau mit Kindern**

Theater Barbing ein voller Erfolg

In den beiden Vorstellungen im ausverkauften Rathaussaal erlebten die Zuschauer einfach köstliche und überaus vergnügliche Stunden. Für Heiterkeit sorgten vor allem die vielen amüsanten Sprüche, die die Klischeehaftigkeit unterstrich und die einzigartige „Lache“ von Vevi. Die sieben Darsteller um Regisseurin Marianne Laumer zeigten sich wieder einmal in Höchstform, was sie Zuschauer mit tobendem Applaus belohnten. Zumal Spielleiterin Marianne Laumer erneut ein gutes Händchen mit dem ausgewählten Stück bewiesen hatte. Das Bayerische Lustspiel, das von den Barbinger Akteuren wieder mit einigen zusätzlichen Lokalbezügen aufgepeppt worden war, bot jedem Darsteller die Gelegenheit, sein Können zu präsentieren und waren den Laienschauspielern wie auf den Leib geschrieben.



Nicht zuviel versprochen hatte Marianne Laumer, die den Zuschauern im vollbesetzten Rathaussaal einen unterhaltsamen Abend ankündigte. Im Vorspann sorgten die „Barbinger Landler“ für musikalische Unterhaltung. Nach dieser heiteren Einstimmung öffnete sich der Vorhang und die Zuschauer fanden sich in der guten Stube des etwas abgelegenen Biohofes von Franzl und Alois Meindl (Margot Wagner und Herbert Sauer) wieder, auf dem noch die traditionellen Ansichten des Mannes herrschen. Die Frau hat sich um Haus, Hof und Kinder zu kümmern. Führerschein? – Dafür sind die Männer da und Franzl ist also auf Mann und Sohn Martin angewiesen, was für sie sehr frustrierend ist. Martin (Dominik Schindlbeck) macht auf cool, hat aber die antiquierten Ansichten des Vaters übernommen und Emanzen sind im ein Greuel. Die ledige Nachgarin Vevi (Christine Leyerer) ist Franzl eine große Hilfe bei der Arbeit und als Seelentrösterin. Vevi hofft immer noch einen Mann fürs Leben zu finden, doch auch manch Horoskopaussage lässt sie im Stich. Gewitter oder Schicksal führen Lisa Bauer (Karin Achhammer), eine Biokostvertreterin mit guten Kontakten auf den abgelegenen Hof und sie hilft Franzl, sich gegen ihre Männer durchzusetzen. Heimlich macht Franzl den Führerschein, wobei sie gegenüber ihrem Mann und

Sohn vorgibt, zum Massieren oder zur Anprobe bei der Schneiderin zu gehen. Alois wird immer eifersüchtiger, was Sohn Martin bei den Frauen, in dem Alter lächerlich findet. Als neuer Schützenkönig gerät Alois durch ein Missgeschick und einem demolierten Auto in eine peinliche Situation. Es kommt zu allerlei Irrungen und Wirrungen, zu deren Aufklärung auch Sepp (Josef Auburger), ein Freund des Bauern Alois nicht unbedingt beiträgt. Thomas (Hans-Peter Landsmann) auf Trekkingtour unterwegs, übernachtet wegen des Gewitters, ebenso wie Lisa, auf dem Hof und zwischen den beiden funkt es sofort. Doch durch ein Missverständnis steht Thomas als Zechpreller da. Dank Lisas Einsatz sowie Kontakten und der unverhofften Reklame findet Franzl „Marmelade mit Schuss“ reißenden Absatz. Alois sieht rasend vor Eifersucht rot und hält Thomas für Franzls Masseur und malt sich aus, wie seine Frau unter dessen Händen dahin schmilzt. Aber es klärt sich alles auf und am Ende zeigt Franzl stolz ihren Führerschein und belehrt ihre kleinlauten Männer: „Man gönnt sich ja sonst nix“! Für diese hervorragende Vorstellung wurde das gesamte Team, einschließlich Christine Schindlbeck (Maske), Sigrid Gaber (Souffleuse), Peter Reichert (Bühne) sowie Traudl Ricker, „die gute Seele“ der Theatergruppe und Regisseurin Marianne Laumer geradezu mit Beifall überschüttet. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

AVIA
A. F. BAUER
Mineralöl

**Ihr Partner für
Heizöl, Super Heizöl,
Pellets,
Kraftstoffe und
Schmierstoffe**

Schmierölanlagen
Beratung und Einbau

Ehrlich gut.



A. F. Bauer GmbH
Gutenbergstraße 22
93128 Regenstauf
Telefon 09402/942-129
oder -132
Fax 09402/942-137

Skiabteilung des SV Sarching beendet Saison 2010 / 2011

Zum Ende neigt sich die Skisaison vom Skiclub des SV-Sarching, die mit der Skigymnastik am 04.10.2010 begann. Ein halbes Jahr lang wurde geschwitzt mit der Julia Heller, Margot Schiller, Petra Fichtl und mit dem Josef Spießl. Sehr erfreut zeigte sich die Skiabteilung über den zahlreichen Besuch bei der gemeinsamen Weihnachtsfeier am 12.12.2010, von der Skiabteilung und der Nordic Walking Gruppe im „Landgasthof Geser“. Die gemeinsame Weihnachtsfeier für die Kinder des Sportvereins fand am 19.12.2010 statt. Wie jedes Jahr begann die Weihnachtsfeier mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche und anschließend wanderten die Kinder zum festlich geschmückten „Stadl“ beim Karl-Wirt. Der Zweitagesausflug am 15.01. und 16.01.2011 ging dieses mal zum „Wilden Kaiser“ nach Itter und Westendorf.



Die Abschlussfahrt am 19.03.2011 führte uns heuer mal nach „Maria Alm“. Zum Glück wurde heuer niemand bei den Skifahrten verletzt. Nach der Tagesskifahrt erwartete uns am Bus, gestiftet von unserem Vereinswirt „Landgasthof Geser“ eine deftige Brotzeit. Erfreulich war auch das die beiden Skiausflüge wieder ausgebucht waren. Zum Schluss wünscht die Abteilung gute Erholung für die neue Saison.

gez. Abteilungsleiterin Julia Heller

Supergirls räumen auf

Auch in diesem Jahr trat die Sarchinger Mädchengruppe „Supergirls“ unter Leitung von Anita Gröschl unter dem Motto „Der Landkreis räumt auf“ zur Müllsammelaktion in Sarchings Fluren

an. Die elf Mädchen, ausgerüstet mit Bollerwagen, Schubkarren, Eimern sowie Arbeitshandschuhen und Müllsäcken, säuberten den Feldweg von der Kapelle zur Rinsenstraße und die Rinsenstraße in Richtung Donaustauf bis zum „Hözl“ auf der linken Seite sowie den Feldweg durch das „Hözl“, ehe sie wieder an ihrem Ausgangspunkt eintrafen.



Wie kleine Habichte spähten die Kinder auf dem Wegrand liegende Abfälle auf. Nicht schlecht staunten die „Super Girls“, die von vier Mamas begleitet wurden, über das, was alles am Straßenrand und in den angrenzenden Gehölzen gefunden wurde. Dabei waren ihre größten Funde der Benzintank eines Autos, Hosen, Schuhe, T-Shirt, Unterwäsche, eine Wolledecke und Teller sowie eine Weihnachtstischdecke. Natürlich fanden sich auch die schon fast obligatorischen Flaschen. Alles wurde brav eingesammelt und am Ende kamen fünf prall gefüllte Säcke zusammen. Erschöpft, aber zufrieden zeigten sich die Supergirls nach ihrer Sammelaktion. Bericht und Foto: Supergirls Sarching



FRISEUR Raith

Regensburger Straße 6 · 93092 Barbing
Telefon 0 94 01 / 34 75

Im Sommer kühl, im Winter warm ...



HAUS-DÄMMEN IN NUR 4 SCHRITTEN!
NEUHEIT
sufarit
Dämmsystem

... jetzt mit sufarit isolieren!

Dämmen Sie jetzt Ihr Haus mit dem neuen sufarit-Dämmsystem und sparen Sie Geld, Zeit und Energie für mehr Wohn- und Lebensqualität!

- hinterlüftetes Fassaden-Dämmsystem
- U-Wert bis 0,087 W/m²K
- mineralische, fugenfreie Putzstruktur
- kurze Montagedauer
- Standard-Dämmstoffstärken bis 36 cm
- kostengünstig

Info-Telefon: 0 94 01 / 95 38 39-0 · www.insu-fast.de
insu-fast GmbH · Schlesische Straße 43 · 93073 Neutraubling

OGV Sarching - Die Tölzer Rosentage

Die Tölzer Rosentage sind das diesjährige Ausflugsziel des OGV Sarching. Am Pfingstamstag, den 11.06.2011 starten wir um 7:45 Uhr zu den Gartentagen in Bad Tölz. Die Veranstaltung ist ganz auf die Königin der Blumen – die Rose – ausgerichtet. Im Klostergarten von Bad Tölz werden Pflanzenraritäten, Gartenaccessoires und vor allem natürlich Rosen angeboten. Es besteht die Möglichkeit sich von namhaften Rosenzüchtern beraten lassen und einige Schätze mit nach Hause zu nehmen. Zuvor ist eine Führung in der Klosterkirche von Reutberg geplant, mittags stärken wir uns im Klosterbräustüberl, bevor wir dann zu den Rosentagen weiterfahren. Im Reisepreis von 29,- Euro enthalten sind die Busfahrt, Führung in der Klosterkirche und der Eintritt in die Rosentage. Anmeldung bitte bei Fam. Eicher (Tel.: 8745). Natürlich auch für Nichtmitglieder. Petra Brei, Schriffführer

OGV Sarching

Am Sonntag den 22.05.11 sind die Wanderfreunde des OGV Sarching zum Koreawirt unterwegs.

Um Fahrgemeinschaften zu bilden treffen wir uns um 13:00 Uhr am Haus der Vereine. Die Wanderung beginnt am Waldparkplatz in Unterlichtenwald (nach Gasthaus Poiger rechts) um 13:30 Uhr. Nach ca. 1 Stunde Fußmarsch erreichen wir unser Ziel und treffen uns mit denen die mit dem Auto kommen um ca. 14:30 Uhr. Wir stärken uns bei Kaffee und Kuchen und wandern dann gegen 16:30 Uhr gemeinsam wieder zurück. Herzlich eingeladen sind alle Wanderfreunde und alle Familien von Sarching.

Petra Brei, Schriffführer



**Praxis für Physiotherapie - Krankengymnastik
Jutta Weinzierl-Thanner
1991 - 2011**

Krankengymnastik - Manuelle Therapie - Lymphtherapie - med. Massagen - Behandlung bei neurolog. Erkrankungen (z.B. Schlaganfall, Multiple Sklerose, Parkinson, etc.) - Bobath/PNF - Sportphysiotherapie - Atemtherapie - KG bei Tumorerkrankungen und Palliativpatienten - Beckenbodentherapie - Kinesiotaping - Fango - Heißluft - Kältetherapie - Elektrotherapie

Haus - und Heimbesuche

**Jubiläumsangebot
2x20 Minuten Massage für 20€
Vielen Dank für Ihre Treue und Ihr Vertrauen!**

Wir haben für unsere Patienten renoviert. Es erwarten Sie jetzt abgeschlossene Einzelbehandlungsräume.

Termine der Vereine und kirchlichen Organisationen in Barbing. Bitte Terminänderungen Bitte Terminänderungen mit Herrn Bübl, Tel. 09401/9229-17 absprechen!

MAI				
01.05.	17.00	Maibaumaufstellen der Vereine		
02.-13.05.		FFW Haussammlung		
04.05.	19.00	KDFB Bezirksmaiandacht in Pfatter		
06.05.	19.00	Männerchor Maiandacht Unterheising		
06.05.	19-22	Jubiläumsschießen		
07.05.	11.00	KLJB Gaudifußball in Sarching		
07.05.	19.00	KLJB Stodlfest in Unterheising		
11.05.	14.30	Seniorenclub Fahrt nach Iggenbach		
13.05.	19.00	KDFB Maiandacht an der Kapelle		
22.05.		Erstkommunion Barbing		
20.05.		KDFB Adelholzener, Besichtigung		
28.05.	17.00	50 Jahre Schützengesellschaft Donaumöwe Barbing e.V.		
28./29.05.		Pfarrei Bildungswochenende in Kostenz		
31.05.		Pfarrei Bittgang nach Sarching		
JUNI				
1.-5.06.		Frankreichaustausch, Besuch aus Duras		
01.06.	20.00	Sektions- Ehrenabend mit Tanz		
02.06.	9.00	Männerchor Vatertagswanderung		
3.-5.06.		2. Brunnenfest in Barbing unter dem Motto „Barbing bietet eine Bühne“		
04.06.	19.30	Stadlfest Barbing-Duras im Auburger-Stadl Barbing mit der Bierfuizlmusik		
05.06.		Segnung des Kindergarten Barbing		
05.06.		Regensburg Marathon		
07.06.		Firmung		
08.06.		Seniorenclub Schifffahrt auf der Donau		
12.-19.06.		Pfarrei Fahrt nach Frankreich		
23.06.		Fronleichnam		
25.06.	19.00	Weinfest Männerchor		
25./26.06.		KRK Sportschützen Landesmeisterschaft		
JULI				
02.07.		Segnung des Bischof-Sailer-Denkmal Grundschule Barbing		
03.07.	10.00	Brunnenfest mit Musik der Dorfjugend		
08.07.	19.00	KDFB Agnes Bernauer Festspiele i. Straubing		
09.07.		JBK Ausflug		
10.07.		Pfarrfest		
13.07.	14.30	Seniorenclub Kulturfahrt zur Nostalgieeisenbahn Schierling		
16.07.		TVB Sommerfest		
23.-24.07		Vater-Kind-Wochenende		
23.07.		Spiel ohne Grenzen der Gemeindefeuerwehren		
24.07.		OGV Fahrt zur Gartenschau nach Kitzingen		
29.07.	19.00	Donaumöwe Grillabend		
31.07./01.08.		Fahrt nach Mörbisch		
JUNI				
29.05.		Schützen Barbing		
		KLJB - Teilnahme am Fahnenweihe		
		Wolfskofen		
30.05.		KDFB Maiandacht		
JUNI				
11.06.		Tagesausflug OGV Sarching		
		Rosentage Bad Tölz		
01.06.		Pfarrgemeinde, Bittgang Sarching auf Barbing		
01.06.		Schützen Sektionsehrenabend in Barbing		
02.06.		Schützen, Vatertagswanderung		
05.06.		Feuerwehr Fahnenweihe		
		FW Pfaffenfang		
05.06.		KLJB, Fahnenweihe BV Mötzing		
07.06.		Pfarrgemeinde, Firmung in Barbing		
11.06.		Tagesausflug OGV Sarching		
		Rosentage Bad Tölz		
13.06.		Pfarrgemeinde, Flurprozession		
23.06.		Fronleichnam		
24.06.-25.06.		Feuerwehr, Firetrainer		
26.06.		Segnung des Kindergarten Sarching		
30.06.		KDFB Kochabend (Pfarrsaal)		
JULI				
03.07.		KLJB, Teilnahme an der Fahnenweihe		
		KLJB Wiesent		
03.07.		Schützen Sommerfest		
09.07.-10.07.		SV Sarching, Dorfmeisterschaft (Kleinfeldturnier)		
16.07.		Pfarrgemeinde Hohlgartler Rinsenfest		
23.07.		Feuerwehr, Jugendspiel ohne Grenzen		
23.07.		KDFB Kinderausflug (geplant)		
31.07.		Pfarrgemeinde, Pfarrfest		

Termine d. Vereine u. kirchlichen Organisationen Illkofen

MAI			
04.05.	19.00	Bezirksmaiandacht in Pfatter	
09.05.		Muttertagsfahrt Abfahrt 17.45 Uhr Anmeldung bei Fr. Skasik	
11.05.	19.00	OGV - Töpferkurs	
22.05.	19.00	Maiandacht Kapelle Illkofen	
28.05.		60 Jahre Schützenverein Edelweiß Eltheim	
29.05.		Segnung vom Haus der Vereine	
JULI			
09.07.		Jahresausflug zum Pfaffenwinkel Anmeldung bei Fr. Skasik	

Termine der Sarchinger Vereine

MAI		
Seit April - Sept. '11		Nordic Walking immer montags um 18 Uhr. Treff: Kinderspielplatz a. d. Rinsen
07.05.		KDFB, 30jähriges Jubiläum
07.05.		KLJB Stodlfest der KLJB mit der "Bande" und Kleinfeldturnier
14.05.		SV Sarching Dorfmeisterschaft Stockschützen
15.05.		Pfarrgemeinde Erstkommunion
21.05.		KDFB Adelholzener Mineralwasser - Besichtigung
22.05.		OGV Frühjahrswanderung (Korea-Wirt)
27.05.-29.05.		Pfarrgemeinde Bildungswochenende Kostenz
28.05.		Schützen Gründungsfest

IMPRESSUM

BARBINGER INFORMATIONSBLATT

Texte und Anzeigen bitte bei der Druckerei abgeben unter:
infoblatt-barbing@wuest-druck.de

► Redaktion / Gestaltung / Gesamtherstellung: Druckerei WÜST Druck

Traunreuter Str. 9, 93073 Neutraubling
Telefon (0 94 01) 14 72, Fax (0 94 01) 8 99 65
e-mail: infoblatt-barbing@wuest-druck.de
www.wuest-druck.de

► Herausgeber: Gemeinde Barbing

Kirchstraße 1 · 93092 Barbing
Telefon (0 94 01) 92 29-0
Fax (0 94 01) 8 03 95
www.barbing.de



Für Druckfehler keine Haftung

Frühjahrsversammlung d. OGV Sarching

Mit seiner traditionellen Frühjahrsversammlung eröffnete der OGV Sarching die Gartensaison. Vorstand Anton Glashauser berichtete zu seiner Freude, dass der OGV Sarching derzeit 219 Mitglieder zähle und er Luzia Gröschl, Hans Niedermüller und Dieter Haustein als neue Mitglieder im Verein willkommen heißen darf. In Kurzfassung ließ der Vorsitzende das Vereinsjahr der letzten fünf Monate seit der Jahreshauptversammlung Revue passieren, ehe Kassier Ludwig Eicher seinen Kassenbericht vorlegte. Kassenprüferin Anita Bischoff bescheinigte dem Kassier eine hervorragende Kassenführung.



Anton Glashauser gab einen Ausblick auf das Jahresprogramm des OGV Sarching sowie des Kreisverbandes und Schriftführerin Petra Brei machte die Mitglieder neugierig auf die Vereinsfahrt des OGV Sarching am Pfingstsonntag, den 11.6., die in diesem Jahr zu den Tölzer Rosentagen gehen soll, ehe Torsten Mierswa, Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege den Sarchinger OGV-Mitgliedern anhand von Bildern reichlich Anregungen und Tipps für die schönsten Sitzplätze im Garten gab. Im Rahmen der Gestaltungswettbewerbe des OGV-Kreisverbandes findet ein Themenwettbewerb „Sitzplatz im Garten“ statt. Torsten Mierswa betonte zu Beginn seines Referates, dass bei dem Themenwettbewerb tatsächlich nur Sitzplätze im Garten und nicht auf Terrasse oder Balkon bewertet würden. Kaum von einander trennbar seien Sitzplätze in der Nähe von Wasser. Wer einen Teich in seinem Garten habe, werde sich dort bestimmt eine Sitzge-

legenheit schaffen um diese Oase der Ruhe auch genießen zu können. Oft erkenne man erst im Lauf der Zeit, wenn die Gehölze herangewachsen sind, wo sich eine schöne Sitzgelegenheit biete. Nicht immer müsse es eine gepflasterte Fläche sein, auch auf Kiesel oder Rasen, lassen sich lauschige Plätze einrichten. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Muttertagsfeier des Vdk Ortsverbandes

Am Donnerstag, den 12. Mai um 14 Uhr findet beim Karl-Wirt in Sarching die Muttertagsfeier des Vdk Illkofen-Sarching statt. Eingeladen sind alle weiblichen Mitglieder, sowie die Ehefrauen bzw. die Partnerinnen der männlichen Mitglieder. Auf einen schönen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen freut sich die Vorstandschaft. Um Anmeldung bis zum 7. Mai wird gebeten bei Rosmarie Schachtner Tel: 09481/1266 oder Renate Pöplau Tel: 09403/967190

Praxis für Podologie

Röhrl

Praxiszeiten und Tel. 09401/1084

Montag-Freitag 8.30 - 12.00 Uhr

Mo. und Do. 13.00 - 18.00 Uhr

medizinische
Fußpflege
Auch speziell für Diabetiker

Wenn gesundheitlich bedingt auch Hausbesuche
Neutraubling - Marktplatz 3 (BRK-Heim)
www.podologie-roehrl.de



Die Marke für erholsamen Schlaf

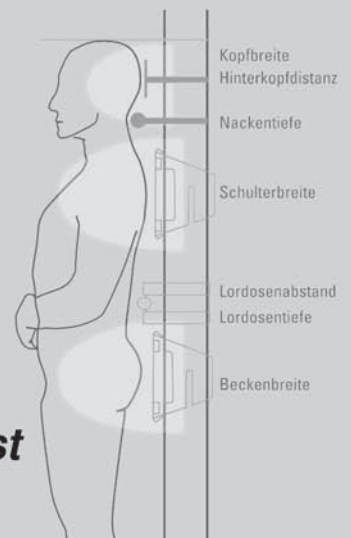


Das dormabell Bettssystem Innova wurde vom ERGONOMIE INSTITUT MÜNCHEN (EIM) Dr. Heidinger, Dr. Jaspert & Dr. Hocke GmbH auf den biomechanischen und mikroklimatischen Liegekomfort hin geprüft und mit gutem Ergebnis ausgezeichnet.

Exklusiv in Regensburg bei

**Betten Böhm GmbH
Steinweg 21 + 30**

**Ihr Matratzen- u. Bettenspezialist
mit Schlafberater**



Anfischen an der Rinsen - insgesamt zap- pelten über 10 Kilo am Haken

Großes Glück mit dem Wetter hatten die 20 Fischer des Fischervereins Sarching und die vier Jungfischer des Fischervereins Sarching Jugendgruppe beim Anfischen an der Rinsen. Nach Begrüßung des ersten Vorsitzenden Otto Huber versuchten sie ihr Glück. Nach vier Stunden war Ehrenmitglied Josef Seidl mit einem Fanggewicht von 3500 Gramm der Glückspilz des Tages, schließlich kennt er die Rinsen wie seine Westentasche betonte Vorstand Otto Huber bei der Siegerehrung.



Auf dem zweiten Platz landete Alfred Wagner mit einem Fanggewicht von 1400 Gramm, gefolgt von Werner Lotter mit 1200 Gramm und Günther Gerlach mit 1100 Gramm. Jungfischer Daniel Riedhammer brachte es immerhin auf 1000 Gramm. Das gleiche Fanggewicht war auch seinem Opa Hermann Riedhammer beschieden. Schriftführer Robert Hagen konnte mit 900 Gramm Fanggewicht aufwarten. Vorsitzender Otto Huber und sein Stellvertreter Heinz Fichtl konnten den glücklichen Tagessiegern Preise überreichen. Im Rahmen der Siegerehrung dankte Huber vor allem auch dem Angelgeschäft Rogner, das ebenfalls einen Preis gestiftet hatte sowie den beiden fleissigen Köchinnen Brigitte Fichtl und Angela Hendlmeier, die in einem Kessel über dem offenen Lagerfeuer ein leckeres

Wildschweingulasch kochten, das von Kassier Achim Konietzny spendiert worden war. Das leckere Essen sei der absolute Höhepunkt des Anfischens an der Rinsen gewesen, waren sich Vorstand und Fischer einig. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Showtanz der Extraklasse - Faschingsfreunde Friesheim mittendrin

Beim „Tanzrausch-Showtanzfestival“, veranstaltet von Dance United e.V. aus Wartenberg, traf sich die Spitzenklasse der Tanzgruppen aus Ober- und Niederbayern und der Oberpfalz. Erstmals fand das Event im Sportpark Schollbach in Erding statt.



Dabei boten die Showtanzgruppen anlässlich des Festivals Tanzauftritte der Extraklasse. Die einzelnen Auftritte zeugten von großer Perfektion und Liebe zum Detail, angefangen bei den Kostümen bis hin zur Choreographie. Mit beeindruckenden Menschenpyramiden, akrobatischen Sprüngen sowie spektakulären und atemberaubenden Hebefiguren und Karatevorführungen wurde das Publikum förmlich von den Sitzen gerissen. Erstmals waren auch die Faschingsfreunde Friesheim mit von der Partie. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Große Bettenwaschaktion

- 1 Oberbett Federn waschen ~~18,-~~ jetzt **12,90**
- 1 Kissen Federn waschen ~~8,-~~ jetzt **6,90**
- 1 Oberbett komplett waschen ~~19,90~~ jetzt **13,90**

In dieser Zeit: Auf Inlett, Federn und
Daunen sowie Bettwäsche

10% Rabatt

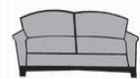
Eigener
Kundenparkplatz!

Vereinbaren Sie mit uns unter der
Tel.: 0941 / 8 46 35 einen Termin

Betten BÖHM G
REGENSBURG MBH

Steinweg 21 • 93059 Regensburg • Telefon (09 41)8 46 35

Autosattlerei & Polsterei Maier



Fahrzeuginnenausstattungen
Oldtimerausstattungen • Motorradsitzbänke
Flugzeug- und Bootsausstattungen
Sonderanfertigungen für antike u. moderne Möbel
Polsterarbeiten • Polsterreparaturen
Cabriovertrecker

93090 Bach/Donau • Waldweg 17
Tel. 09403 / 967441 • Fax 967442

Mobil: 0173/5677547

E-Mail: polsterei.maier@gmx.de

www.polsterei-maier.de

Jahreshauptversammlung Faschingsfreunde Friesheim

Zu der sehr gut besuchten Jahreshauptversammlung der Faschingsfreunde Friesheim konnte Vorsitzende Elisabeth Beck auch dritten Bürgermeister Hans Thiel sowie Gemeinderat Hermann Lehner aufs Herzlichste willkommen heißen. Für die erkrankte Trainerin Franziska Bübl ließ Daniel Bübl das Jahr Revue passieren. „Aller Anfang ist schwer“, so Bübl, der erinnerte, dass man im Mai des vergangenen Jahres mit dem Training begann und vorwiegend Hebefiguren trainierte, um für weitere zusammenhängende Formationen gewappnet zu sein. Jeden Sonntagabend habe man im Saal des Vereinsheims fleißig trainiert.



Bübl lobte vor allem die großartige Trainingsbeteiligung. Bei einem gemeinsamen Training mit den Showtänzern von „Siegonia“ aus Siegenburg und der Lateintanzgruppe aus Kelheim tauschte man Erfahrungen aus und gab sich gegenseitig Tipps, freute sich Daniel Bübl. Im November begann die Line-Dance-Gruppe mit dem Training und im Dezember wurden letztendlich die „tapferen Soldaten“ in ihre Choreographie eingeweiht. Vorsitzende Elisabeth Beck blickte ebenso äußerst positiv auf die vergangene Session zurück, in denen die Faschingsfreunde Friesheim an zahlreichen Veranstaltungen teilgenommen haben. Als Showtruppe habe man immerhin 18 Auftritte absolviert und an zwei Faschingszügen teilgenommen. „Eine gute Leistung seit Bestehen des Vereins“ meinte die Vorsitzende, die an die Highlights der Auftritte zurückblickte. Besonders freute man sich

über die Begeisterung des Publikums, aber auch über die Teilnahme bei verschiedenen Gardetreffen in Nittenau, Siegenburg und dem Tanzrausch Festival in Erding, das den Faschingsfreunden Friesheim auch außerhalb der Landkreisgrenzen einen guten Namen bescherte. Einen besonderen Erfolg feierten die Männer der Faschingsfreunde beim Männerballetturnier in Neustadt und holte sich hier einen hervorragenden zweiten Platz. Natürlich sei auch die Geselligkeit nicht zu kurz gekommen, resümierte die Vorsitzende und erinnerte dabei an das Hüttenwochenende im Allgäu, die Dorfplatzeinweihung in Friesheim mit dem „Oberpfälzer Gauditurnier“ oder die Dorfweihnacht in Friesheim, die von den Faschingsfreunden ausgerichtet wurde. Den Erlös in Höhe von 850 Euro spendeten die Faschingsfreunde hilfsbedürftigen Familien aus dem Gemeindebereich. Großes Lob und Anerkennung zollte dritter Bürgermeister Hans Thiel den Faschingsfreunden. Es mute schon fast ein wenig artistisch an lobte Thiel. „Ihr seid ein Aushängeschild für Friesheim und die Großgemeinde und tragt dies sogar in die Nachbarlandkreise hinaus“, freute er sich. Ehe Vorsitzende Elisabeth Beck die Jahreshauptversammlung beendete, gab sie einen Ausblick auf das kommende Jahr. Neben einer Einladung zum Sommernachtsfest in Siegenburg (28.5.), laufen bis Ende Mai die Anmeldungen für das neue Programm und Anfang Juni beginne das Training. Zudem möchte man eine Kinder- und Jugendgruppe gründen. Interessierte Kinder und Jugendliche können sich bei Stefanie Baumann, Tel. 0171/4803497 oder Elisabeth Beck, Tel. 0175/2946606 melden.

Maibaumaufstellen des Schützenvereins Friesheim am 30.04.2011

Aufgrund der am 01. Mai stattfindenden Erstkommunion in Illkofen findet das traditionelle Maibaumaufstellen des Schützenvereins „Donaustrand“ Friesheim schon am 30. April um 17.00 Uhr statt. Für ihr leibliches Wohl ist wieder bestens gesorgt! Für die musikalische Umrahmung sorgt die Jugendblaskapelle Barbing. Auf viele Zuschauer aus Nah und Fern freut sich die Vorstandschaft des Schützenvereins „Donaustrand“ Friesheim.



Glasbruch

Sofortdienst

- Glasreparaturen aller Art
- Glaslösungen für Wohn- und Bürodiesign
- Energiesparender
- KFZ-Windschutzscheiben Soforteinbau
- Isolierglas-Austausch
- Kunst- und Bleiverglasung



Tel: 0 94 01 / 52 84 85 • glastechnik-moeck@t-online.de
 Fax: 0 94 01 / 52 84 86 • Traunreuter Str. 15 • Neutraubling
 Auf Wunsch Abrechnung mit Ihrer Versicherung!

Starkbierfest des KSV Friesheim

Am 17.4. fand wieder das alljährliche Starkbierfest des Krieger- und Soldatenvereins Friesheim statt, dabei wurden die Gäste mit leckerem Bockbier und Brotzeiten sowie Kaffee und Kuchen bewirtet. Reservistenleiter Josef Lehner freute sich, dass trotz zahlreicher Parallelveranstaltungen wieder so viele Besucher den Weg zum schon traditionellen Starkbierfest des Krieger- und Soldatenvereins Friesheim gefunden haben. Seine Gruß- und Dankworte galten nicht nur den Besuchern aus Nah und Fern, sondern vor allem auch den fleissigen Kuchenspenderinnen und allen Helfern die zum Gelingen beigetragen hatten. Bei schönstem Frühlingswetter, ließen sich die Gäste im Haus der Vereine sowie im Biergarten das kräftige Bockbier sowie die Schmankerln aus der Küche schmecken, bestens musikalisch unterhalten von „Fünf auf Kraut“. Das gut gefüllte Kuchenbuffet ließ die Herzen der Naschkatzen höher schlagen. Während die jungen Damen in ihren feschen Dirndl die Gäste bewirteten, wurde der Ausschank von den männlichen Mitgliedern übernommen. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Rama-Dama-Aktion Friesheim

22 Mädchen und Buben, Männer und Frauen, vom Kindergartenkind bis zum Rentner bewaffneten sich voller Enthusiasmus mit Arbeitshandschuhen und Müllsäcken um die Fluren von Friesheim entlang des Donaustamms von wildem Müll zu befreien. Bei ihrem „Frühjahrsputz“ in den Fluren spürten die fleißigen „Rama-Dama-Helfer“ auch in diesem Jahr wieder jede Menge Hinterlassenschaften von gedankenlosen Mitbürgern auf. Wie schon in den Jahren zuvor ärgerte man sich vor allem über die vielen Maden- und Maisbüchsen sowie unzähligen Wodkaflaschen, die man am Donauufer Fischwasser fand. Dort angeln keine Ortsansässigen, sondern überwiegend „Fremde“ betont Karl Baumann, Vorsitzender des Fischervereins Friesheim, angesichts der zahlreich gefüllten Müllsäcke. Auch Feuerwehr-Kommandant Martin Fischer sowie Gemeinderat Thomas Härtl und die fleißigen Helfer waren nicht gerade begeistert von dem wild entsorgten Müll, der in diesem Jahr gefunden und anschließend entsorgt werden musste. Neben den schon fast üblichen Flaschen, Getränkedosen und Hausmüll, fan-

den sich in diesem Jahr auch ein Benzinrasenmäher, ein Koffer und ein Autositz. Der von der Gemeinde zur Verfügung gestellte Container füllte sich zusehends und die Helfer konnten angesichts der Gedankenlosigkeit mancher Mitbürger nur den Kopf schütteln.



Unverständnis über den Umgang mit der Natur herrschte vor allem bei den Jugendlichen, die bei der Reinigungsaktion kräftig mit anpackten. Bei einer Brotzeit, die von der Gemeinde Barbing gestiftet wurde, erholten sich die Friesheimer „Rama-Dama-Helfer“ von den Strapazen im Haus der Vereine. Bericht und Foto: Christine Kroschinski



**WÜST
DRUCK**

OFFSET
DIGITAL
GROSSFORMAT

Wüst Druck · Geschäftsinhaber: Stefan Wüst
 Traunreuter Straße 9 · 93073 Neutraubling
 Telefon: 09401 - 1472 · Telefax: 09401 - 89965
infoblatt-barbing@wuest-druck.de



Franz Fellerer Malermeister

- Maler - u. Lackierarbeiten
- Wärmedämmarbeiten
- Gerüstbau
- Innenraumgestaltung

93083 Obertraubling
Hartinger Weg 2

Tel. 0 94 01 / 22 18
Fax: 0 94 01/ 8 91 53

e-mail:
franz.fellerer@t-online.de

Jagdgenossen Friesheim - Jahreshauptversammlung

Bei der Jahreshauptversammlung der Jagdgenossen Friesheim konnte Jagdvorstand Thomas Härtl im Haus der Vereine in Friesheim neben den zahlreich erschienenen Jagdgenossen auch Bürgermeister Albert Höchstetter sowie Jagdpächter Andreas Rohrseitz und Berufsjäger Torben Walter begrüßen. Zu Beginn des Jahres 2010 war der Drei-Jahresabschussplan für Rehwild ein großes Thema bei den Jagdgenossen im gesamten Landkreis, erinnerte Jagdvorstand Thomas Härtl. „Wir haben zum Glück kein Problem, weil Friesheim keinen Waldanteil hat“, so Härtl. Zahlreiche Wegebaumaßnahmen an Schotterwegen konnten im vergangenen Jahr umgesetzt werden, für die eine Summe von fast 4500 Euro aufgewendet wurde. Hierbei erfolgte auch eine Zahlung an die Jagdgenossen Illkofen für Schotter, der auf dem Weg in Richtung Brennerei ausgebracht wurde.



Die Feldwege wurden durch die Zuckerrübenabfuhr stark in Mitleidenschaft gezogen, konstatierte der Jagdvorstand, deshalb habe man sie in diesem Frühjahr abhobeln lassen, der Schotter werde dann im Sommer ausgefahren. Schon im vergangenen Jahr stand im Gespräch die geteerten Wirtschaftswege einer Sanierung zu unterziehen, erinnerte Härtl, nun liege die Kostenschätzung des Ingenieurbüros Stelzenberger und Scholz vor, die nach einer Begehung im September erstellt wurde. Für die Sanierung aller vier Teerstraßen in der Gemarkung Friesheim wurde eine Summe von knapp 42000 Euro errechnet, dies

sei momentan nicht finanzierbar, fasste Härtl zusammen, jedoch regte er an, die acht bis zehn Schlaglöcher im Runzenweg und Gremweg noch in diesem Jahr unbedingt zu reparieren. Sorge bereite den Jagdgenossen freilaufende Hunde im Dorf und Feld, wies Härtl auf ein Problem der Jagdgenossen hin. Besonders gefährdet seien nicht nur Kinder, sondern auch das Wild, das von den freilaufenden Hunden gejagt und verbissen werde. Härtl hob vor allem die gute Zusammenarbeit mit dem Jagdpächter Andreas Rohrseitz und Berufsjäger Torben Walter hervor. Abschließend bedankte sich der Vorsitzende im Namen der Jagdgenossen für die gute Zusammenarbeit mit den Jagdpächtern und der Gemeinde Barbing. Die Jagdgenossen kamen überein, auch in diesem Jahr den Jagdpachtschilling für den Wegebau zu verwenden. Auf einstimmigen Beschluss werden 5000 Euro für die geteerten Wirtschaftswege und 2000 Euro für die Schotterwege aufgewendet. Mit zwei Gegenstimmen wurde zudem beschlossen ein Jagdkataster in Auftrag zu geben. Bürgermeister Albert Höchstetter, der im Namen der Gemeinde die Grußworte überbrachte, dankte für das gute Miteinander, der Bericht des Jagdvorstandes habe die gute Zusammenarbeit zwischen Jagdgenossen und Jagdpächter sowie Berufsjäger Torben Walter verdeutlicht. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Aus der Jahreshauptversammlung des Fischervereins Friesheim

Unter regem Zulauf fand die Jahreshauptversammlung des Fischervereins Friesheim statt. Erster Vorstand Karl Baumann konnte neben den Mitgliedern auch dritten Bürgermeister Hans Thiel begrüßen. In den Rechenschaftsberichten zog die Vorstandschaft eine durchweg positive Bilanz, auch wenn die Kasse durch ein Defizit belastet worden sei. Nachdem Kassier Andreas Reichl, in Vertretung des Schriftführers Thomas Härtl, die letzte Jahreshauptversammlung in Erinnerung gerufen hatte, ließ er den Kassenbericht folgen. Die beiden Kassenprüfer Hans Reisinger und Thomas Spreiter junior bestätigten



**Rechtsanwältin
Angelika Kohls**
Fachanwältin für Arbeitsrecht

Rechtsanwaltsbüro Kohls & Hobrack

**Rechtsanwältin
Sandra Hobrack**
Fachanwältin für Familienrecht



Arbeitsrecht, Baurecht, Bußgeldverfahren, Erbrecht, Familienrecht, Forderungsbeitreibung, Gesellschaftsrecht, Mietrecht, Strafrecht, Versicherungen, Vertragsgest., Verkehrsrecht & Wettbewerbsrecht.

eine einwandfreie Kassenführung, so dass die beantragte Entlastung einstimmig erfolgte. Vorstand Karl Baumann erinnerte in seinem umfangreichen Bericht über die zahlreichen Termine, die der Fischerverein zu bewältigen hatte. Neben zahlreichen kirchlichen und gesellschaftlichen Terminen widmeten sich die Fischer auch der Reinigung der Fluren beim alljährlichen „Rama-Dama“ sowie der Pflege ihrer beiden Weiher in Friesheim und Geisling. Im vergangenen Jahr wurden wieder üppige Besatzmaßnahmen durchgeführt, um den vorhandenen Fischbestand zu stützen, so wurden beide Weiher mit zwei Zentner Forellen sowie 10 Zentner Karpfen besetzt, allein hierfür wurden 1600 Euro aufgewendet.



Auch in diesem Jahr sind wieder Besatzmaßnahmen geplant, vielleicht sogar mit Zandern und Hechten, stellte Baumann in Aussicht. Beim Hegefischen, berichtete der Vorsitzende, beteiligten sich 24 Erwachsene und fünf Jungfischer. Die gefangenen Fische wurden größtenteils wieder am Fischerfest zubereitet und verkauft. Auch im vergangenen Jahr fand das Fischerfest wieder hervorragenden Zuspruch in der Bevölkerung. „Unser jetziger Beitrag beträgt 25 Euro, da wir aber erheblich mehr Ausgaben an Pacht und Besatzmaßnahmen zu tragen haben, sollten wir den Beitrag von 25 Euro auf 50 Euro erhöhen“, so Baumann, der daran erinnerte, dass dies bereits im vergangenen Jahr besprochen wurde und mit den Beiträgen zumindest die Pacht abgedeckt wäre. Der Beitrag der Jungfischer bleibe bei fünf Euro bestehen. Zudem werden die bisherigen Arbeitseinsätze

von drei auf vier erhöht, davon müssten künftig drei Arbeitseinsätze abgeleistet werden, kündigte der Vorsitzende an. Vorsitzender Karl Baumann freute sich den Mitgliedern mitzuteilen, dass Albert Hagen junior von den Jungfischern zu den aktiven Fischern wechseln konnte. Dritter Bürgermeister Hans Thiel, der im Namen der Gemeinde die Grußworte überbrachte, dankte für die hervorragende Vereinsarbeit. Der Fischerverein Friesheim sei bei allen kirchlichen und gemeindlichen Festen immer präsent, aber nehme auch den Umwelt- und Naturschutzgedanken sehr ernst, zollte er den Mitgliedern Dank und Respekt. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Feuerwehr Eltheim spuckt in die Hände

Unerbittlich nagte der Zahn der Zeit am Schlauchturm der Freiwilligen Feuerwehr Eltheim. Keine Frage, dieser ist in die Jahre gekommen. Aber für die Floriansjünger des Ortes Eltheim, mit Vorstand Albert Geserer und Kommandant Stephan Krichbaum, ist das kein Grund zu zaudern, zumal die Gemeinde Barbing mit Bürgermeister Albert Höchstetter den Wehrmännern bereits die Zusage erteilt hatte, die Materialkosten zu übernehmen, wenn die Eltheimer die Arbeiten in Eigenleistung durchführen. Die Brandschützer zeigten großen Tatendrang und spuckten kräftig in die Hände. Freitagabends wurde das Gerüst aufgebaut und an zwei Samstag die alten Bretter entfernt und der Schlauchturm neu eingebrettert. Nun steht er wieder wie neu da. Bericht und Foto: Christine Kroschinski



Ambulante Kranken- und Kinderkranken-Pflege St. Michael - Seit 1981



Unsere Leistungen:

• Grundpflege • Behandlungspflege • Hilfe im Haushalt

in Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst:

• Essen auf Rädern • Hausnotruf • Fahrdienst

Unser gut ausgebildetes Fachpersonal ist 24 Stunden für Sie erreichbar.

Unsere Einsatzgebiete: Neutraubling

Barbing, Sarching, Friesheim, Illkofen, Auburg, Altach, Eltheim, Harting, Irl und Geisling

St.-Michael-Platz 4 • 93073 Neutraubling Tel. 09401/524592 • Fax 09401/2739 • Funktel. 0171/3762734

Culligan®

Müller Wasseraufbereitung GmbH

Haushaltsfilter · Wasserenthärtungsanlagen · Schwimmbadfilter
und Schwimmbadtechnik

Beratung, Verkauf und Montage alles aus einer Hand

Waldstraße 10 · 93092 Barbing-Ilkofen

Tel. (09481) 1473 · Fax (09481) 8182

Jahreshauptversammlung Fasslbrüder Eltheim

Sehr gut besucht war die Jahreshauptversammlung der Fasslbrüder Eltheim im Gashaus Pflamminger um nach den Rechenschaftsberichten bei einem spannenden Kegel-Match abschließend den Kegelsieger zu küren.



Vorstand Michael Geserer berichtete über zahlreiche gesellschaftliche Termine und Aktivitäten des vergangenen Jahres, die stets großen Anklang bei den Mitgliedern fanden. Schriftführer Daniel Gerl ließ die Ereignisse des vergangenen Jahres noch einmal Revue passieren, ehe Kassier Ferdinand Stadler über die geordnete Kassenlage des Vereins berichtete. Die beiden Kassenprüfer Alexander Hartmann und Helmut Schmalhofer bescheinigten die einwandfreie Kassenführung und auf deren Befürwortung konnte die Vorstandschaft einstimmig entlastet werden. Abschließend wurde von den Mitgliedern beschlossen, einheitliche Trachtenhemden anzuschaffen. Kaum erwarten konnten es die Mitglieder nach der Jahreshauptversammlung sich auf die Kegelbahn zu begeben. Kegelsieger wurde Alexander Hartmann, gefolgt von Armin Winter und Benjamin Eder. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Fasslbrüder - Eishockeychampions

Bereits zum dritten Mal trafen sich die Fasslbrüder Eltheim in der Donauarena, um den internen Eishockeychampion zu ermitteln. Nachdem es zur regulären Spielzeit unentschieden 4:4 geheißen hatte, musste ein abschließendes Penaltyschiessen die Entscheidung bringen.



Ein besonderer Dank galt Bettina Bauer, die freundlicherweise als Schiedsrichterin fungiert hatte.

VHS-Kurse - Landkreis Regensburg

Die VHS-Außenstelle Barbing bietet im Mai 11 folg. Kurse u. Veranstaltungen an: W442317, Bauch-Beine-Po, Beginn: 5.5.11, 19 Uhr, (5 x); W570210, Variationen zum Thema Flusskrebs, Beginn: 18.5.11, 18:30 Uhr, (1 x). Weitere Infos: Programmheft der VHS oder unter www.vhs-regensburg-land.de. Anmelde. Tel: 09401/52550.

Regionaltage des Lkr. Regensburg

Unter dem Motto „Musik und Gesang im Regensburger Land“ zeigen die diesjährigen Regionaltage (1. Mai bis 16. Oktober 2011) die Vielfalt der musikalischen Kulturlandschaft. Neben Burgen, Schlössern, Klöstern und anderen Baudenkmalern prägen die vielen musikalischen Veranstaltungen und die engagierten kulturellen Initiativen den Kulturreichtum im Regensburger Land. Von Mai bis Okt. konnten 44 Veranstaltungen, die an 34 unterschiedlichen Orten stattfinden, in eine Broschüre aufgenommen werden. Dabei organisieren die teilnehmenden Gemeinden, Musikschulen, Vereine und kulturellen Initiativen die einzelnen Veranstaltungen selbst. Für jede Altersgruppe ist etwas dabei. Neben dem vielfältigen Musikspektrum ermöglichen die günstigen Eintrittspreise und die eintrittsfreien Angebote einem breiten Publikum den Besuch der Konzerte. Informationen sind ab sofort unter www.regionaltage.landkreis-regensburg.de und in den Gemeinden und Sparkassen erhältlich.

Jahreshauptversammlung KdFB Eltheim

Wie sehr der Katholische Frauenbund Eltheim das Leben in der Dorfgemeinschaft prägt und gestaltet, zeigte eindrucksvoll der Bericht über die Aktivitäten im abgelaufenen Jahr, die Schriftführerin Evi Weiß in ihrem Jahresbericht Revue passieren ließ. Neben fünf Vorstandssitzungen habe man sich auch am Weiberfasching in Geisling beteiligt sowie im Februar einen eigenen Weiberfasching organisiert. Weltgebetstag, Kreuzweg, Vorträge, Bastelabende, Maiandachten, Filmvorführungen, Ausflüge, Kuchenverkauf beim Laurenzifest, „Spiel ohne Grenzen“ in Friesheim, „Bauch-Beine-Po-Turnen“, Kochen mit Gemüse, Rosenkranz, Adventsfeier und Wirbelsäulengymnastik reihten sich in die Fülle der Veranstaltungen ein. Zudem durften Birgit Beimler, Juliane Eicher und Silvia Hartmann zum Nachwuchs sowie Monika Winter, Annemarie Wittl und Emma Gerl zu ihren „runden“ Geburtstagen gratuliert werden. Mit Sonja Schuster konnte ein neues Mitglied in den Kreis des Frauenbundes aufgenommen werden. Bei allen Veranstaltungen gab es viele fleißige Hände und treue Mitarbeiterinnen dankte Vorsitzende Rosa Bauer allen Mitgliedern. Die Jubiläumsfeier anlässlich des 20-jährigen Bestehens habe ein ganz schönes Loch in die Kasse gerissen, wurde stellvertretend für die erkrankte Schatzmeisterin Gabriele Schmid berichtet. Lis Eder und Monika Hartmann bestätigten eine perfekte Kassenführung. Wie schon von Vorsitzender Rosa Bauer befürchtet, gestaltete sich die turnusmäßige Neuwahl der Vorstandschaft nicht problemlos. Nachdem bereits im Vorfeld Heidi Schmalhofer, die bisherige zweite Vorsitzende und Schatzmeisterin Gabriele Schmid bekundeten, dass sie für Neuwahlen nicht mehr zur Verfügung stünden und auch auf Nachfrage bei Mitgliedern sich niemand für beide Posten hervortat, oblag es Wahlleiterin Margit Dietlmeier im Rahmen der Versammlung die Posten zu füllen. Erste Vorsitzende Rosa Bauer signalisierte ihre Bereitschaft, den Frauenbund Eltheim auch weiterhin zu führen, ebenso wie Schriftführerin Evi Weiß. Ungehört verhallte der Aufruf von Vorsitzender Rosa Bauer sowie Wahlleiterin Margit Dietlmeier bei den Mitgliedern, sich für das Amt der zweiten Vorsitzenden oder der Schatzmeisterin zu melden. Gemeinsam beschlos-

sen die Mitglieder an diesem Abend, die Neuwahlen in vier Wochen noch einmal in Angriff zu nehmen. Bericht: Christine Kroschinski

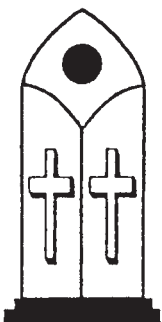
Rama-Dama-Aktion in Eltheim

Auch in Eltheim blies der Agenda-21-Arbeitskreis, Feuerwehr und Schützen zum alljährlichen „Rama-Dama“. 20 Frauen, Männer und Kinder, vom Kindergartenkind bis zum Rentner fühlten sich aufgerufen, die Fluren um Eltheim von herum liegendem Müll zu befreien. Pünktlich um 9 Uhr standen die vielen fleißigen Helfer, darunter auch Gemeinderat Thomas Gerl, vor dem Feuerwehrhaus. Mit Handschuhen, Schubkarren, Eimern und Müllsäcken waren sie unterwegs entlang des Donaudamms, der Autobahn und am Waldrand des Eltheimer Hölzls, um die Landschaft einem Frühjahrsputz zu unterziehen.



Neben den üblichen Flaschen, Getränkedosen, und Plastiktüten, wurde auch eine Couchgarnitur gefunden. Die Gedankenlosigkeit und Unverfrorenheit wurde wieder besonders am Donaudamm deutlich. Nicht nur, dass der wild abgelagerte Müll die Landschaft verschandelt und die Umwelt unnötig belastet, so kommen noch hohe Entsorgungskosten hinzu. Die fleißigen Eltheimer zeigten sich am Ende der Aktion sehr zufrieden mit der Beteiligung und ihrem Erfolg. Die von der Gemeinde Barbing und Landwirten bereitgestellten Anhänger hatten sich mächtig gefüllt. Die Gemeinde Barbing, die dieses Engagement sehr wohl zu schätzen weiß, übernahm nicht nur die Entsorgung des gesammelten Mülls, sondern auch die deftige Brotzeit im Vereinsheim, die sich alle wirklich verdient hatten.

Der Bestatter Ihres Vertrauens in Neutraubling



Im Trauerfall sind wir Tag und Nacht für Sie erreichbar:

abschied

Fachinstitut für Bestattungen
Inhaber: Roswitha und Franz Handl

Neutraubling · Sudetenstraße 8 · neben Café Worzishek

Erd-, Feuer- und Seebestattungen · Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten · Überführungen im In- und Ausland · Exhumierungen

Auf Wunsch besuchen wir Sie zu Hause - auch an Sonn- u. Feiertagen

Telefon:

0 94 01 /
20 04

Nehmen Sie das Recht zur freien Wahl Ihres Bestatters wahr

Jahreshauptversammlung mit Königsproklamation der SG Edelweiß Eltheim

Schützenmeister Janker freute sich über den zahlreichen Besuch der Jahreshauptversammlung. Nach dem Gedenken der Verstorbenen Mitglieder, verlas Elisabeth Eder das Protokoll der letztjährigen Versammlung. Im Anschluss trug Otto Krichbaum den Kassenbericht vor. Der größte Posten war die Anschaffung eines neuen Kompressors über 2000 Euro. Obwohl die Gauligamannschaft ein tolles Ergebnis eingefahren hat, fehle es doch an Nachwuchs im Verein, so Janker. Ein stattgefundenes Schnupperschießen brachte nicht die gewünschte Resonanz. Weiterhin gab er bekannt, dass im Oktober der 60. Geburtstag der Schützengesellschaft mit einem vereinsinternen Preisschießen gefeiert wird. Sportleiter Manfred Eder hob in seinem Bericht den 1. Platz in der Gauliga Gruppe B besonders



hervor. Nina Eder hatte einen Durchschnitt von 370 Ringen, Elisabeth Eder 361 Ringe, Josef Gerl und Maria Krichbaum jeweils 360 Ringe. Er beglückwünschte die Mannschaft und überreichte Gutscheine. Bürgermeister Albert Höchstetter freute sich, dass der Verein bereits die Zukunft plane. Es ist sehr wichtig für die Dorfgemeinschaft, dass der Freitag der Schützentag ist. Außerdem ist es sehr erfreulich, dass sich so viele Frauen am Vereinsleben beteiligen. Ergebnisse Vereinsmeisterschaft: Jugend: Schmalhofer Lisa mit einem Durchschnitt von 154 Ringen vor Sebastian Zernack 152 R. und Corina Hafner 151 R. Damen: Nina Eder mit einem Durchschnitt von 188 Ringen vor Maria Krichbaum 187 R. und Elisabeth Eder 185 R. Schützenklasse: Manfred Eder mit einem Durchschnitt von 181 Ringen vor Gerhard Schindler 174 R. und Franz Krichbaum 154 Ringe. Senioren aufgelegt: Stadler Ferdinand mit einem Durchschnitt von 182 Ringen vor Johann Schmid 178 R. und Ferdinand Krichbaum 169 R. Luftpistole: Krichbaum Otto mit einem Durchschnitt von 177 Ringen vor Jens-Uwe Zernack mit 174 R. und Manfred Eder 168 Ringe. Den Wanderpokal gewannen: Jugend: Sebastian Zernack mit 425 Ringen vor Thomas Geserer mit 376 R. Damen: Nina Eder 560 R. vor Elisabeth Eder 545 R. und Maria Krichbaum 534 R. Schützen: Josef Gerl 547 R. vor Thomas Krichbaum 536 R. und Manfred Eder 512 R. Senioren: Manfred Eder 569 R. vor Otto Krichbaum 563 R. und Ferdinand Stadler 539 R. Luftpistole: Otto Krichbaum 510 R. vor Jens-Uwe Zer-

nack 509 R. und Manfred Eder 461 R. Jugendkönig wurde: Thomas Geserer vor Lisa Schmalhofer und Sebastian Zernack. Schützenliesel wurde Irene Antropius vor Nina Eder und Elisabeth Eder. Schützenkönig wurde Thomas Krichbaum vor Otto Krichbaum und Armin Winter. Seniorenkönig wurde Ferdinand Krichbaum vor Johann Schmid und Ferdinand Stadler. Die Königsscheibe gewann Manfred Eder.

Jahreshauptversammlung Burschenverein Illkofen

Bei der Jahreshauptversammlung des Burschenvereins Illkofen mit Mädchengruppe im Sportheim Illkofen gab es neben einigen Veränderungen in der Vorstandschaft weitere Neuigkeiten hinsichtlich der Planungen für ein Gründungsfest mit Fahnenweihe in 3 Jahren von 1. Vorstand Christian Wagner. Begonnen wurde nach der Begrüßung aller Mitglieder und der Verlesung des Protokolls der vergangenen Jahreshauptversammlung mit dem Bericht des 1. Vorstand. Christian Wagner war sehr zufrieden mit dem abgelaufenen Vereinsjahr, bei dem vor allem die Patenschaft beim KBV Kiefenholz hervorgehoben wurde. Doch auch das erstmals veranstaltete Weinfest in der Halle der Familie Hammerschmid war ein voller Erfolg. Es ist geplant, dieses im Wechsel mit einer Burschenparty im 2 Jahresrhythmus zu veranstalten. Ansonsten konnte man das Jahr mit dem zum zweiten Mal veranstaltetem Weihnachtsmarkt abschließen, welcher wieder sehr gut von der Bevölkerung angenommen wurde. Auch die Mitgliederzahl ist leicht angewachsen und zählt mittlerweile über 70 Mitglieder. Mädchensprecherin Eva-Maria Ganzer bedankte sich bei allen Mädels für die gute Zusammenarbeit in ihrem ersten Jahr. Nun ging es an die Vorstandschaftswahlen, bei der gleich zu Beginn Diskussionen entstanden sind, ob die Vorstandschaftsmitglieder auch im Festausschuss für ein geplantes Gründungsfest 2014 Mitglied sein sollen. Christian Wagner als wiedergewählter erster Vorstand gab bekannt, dass die neue Vorstandschaft nun die nächsten 4 Jahre - wie von den Mitglieder im vergangenen Herbst beschlossen - im Amt bleiben wird und zudem den Teil des Festausschusses bilden wird, der ein Gründungsfest mit Fahnenweihe 2014 planen soll. Neue Vorstandschaft: 1. Vorstand Christian Wagner 2. Vorstand Florian Papp 3. Vorstand Andreas Voggesberger Kassier

Änderungs-Schneiderei

Costantina Spinelli

Annahmestelle für
Mangelwäsche

Frühlingstr. 51, 93092 Barbing

Telefon (0 94 01) 26 24

Tägl. 8.30 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Mittwoch u. Samstag geschlossen

Christina Dietlmeier Schriftführerin Franziska Griesbeck Mädchensprecherin Eva-Maria Ganzer Festausschuss 2014: Komplette Vorstandschaft, sowie Stefan Ganzer, Michael Papp und Michael Voggesberger. Wirtshausgaudi 2011: Die Kapelle Kaiserschmarrn soll in traditionellem Rahmen im Sportheim Illkofen aufspielen. Mit der Aktion „Illkofen sucht das Super-BV-Model“ macht der Verein im Internet bereits kräftig Werbung und auf die Party aufmerksam. Infos und Bewerbung im Internet unter www.wirtshausgaudi.bv-illkofen.de

Jahreshauptversammlung Frauenbund Illkofen-Friesheim

„Neuwahlen stehen auf der Tagesordnung!“ Zusammen mit den 28 anwesenden Frauen blickte Vorsitzende Gerda Skasik auf ein erlebnisreiches Jahr 2010 zurück. Kaum mehr wegzudenken aus den vielen Aktionen im Kirchenjahr waren beispielsweise das Palmbuschenbinden.



Auch ein weiterer Aspekt der Frauenbundsarbeit war dessen liturgisches Engagement mit der Gestaltung und Teilnahme am Weltgebetstag der Frauen, verschiedene Maiandachten sowie Herz-Jesu-Fest und Kirchenpatrozinium. Für Alt und Jung hatte der Frauenbund verschiedene Angebote im Programm. Neben dem Kartoffelfest rundeten die Muttertagsfahrt nach Wifeldorf, der Jahresausflug mit dem Schiff nach Engelhardzell sowie ein Ausflug zu den Christkindlmärkten nach Hauzendorf und Vilshofen das Jahresprogramm ab. Natürlich erinnerte die Vorsitzende auch an das 20-jährige Bestehen des Zweigvereins. Ihr Dank galt vor allem Mathild Zacherl, Christa Voggesberger, Gertraud Rosenmüller, Irmgard Niedermeier und dem „guten Geist“ Rosmarie Schachtner, die sich über Präsente freuen durften. Bei den anschließenden Neuwahlen konnte Gerda Skasik als Vorsitzende bestätigt werden, ebenso wie ihre Stellvertreterin Maria Gröschl. Laura Schlösser fungiert weitere vier Jahre als Schatzmeisterin und Hildegard Gürster als Schriftführerin. Die Ämter der Beisitzer werden von Rosmarie Schachtner, Irmgard Niedermeier, Irmgard Bübl, Irene Klotzsch und Helga Neumeier besetzt. Die Kasse prüfen zukünftig Luise Klügl und Gertraud Rosenmüller. Ihren Dank für das in sie gesetzte Vertrauen verband die Vorsitzende mit einer Vorschau auf die anstehenden Termine. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Männer sagten Danke

Vor fast genau zwei Jahren wurde in Illkofen mit dem Abbruch des alten Nebengebäudes und dem Umbau des alten Schulhauses zu einem Haus der Vereine begonnen, erinnerte dritter Bürgermeister Hans Thiel am Sonntagnachmittag, als er rund 50 Frauen aufs herzlichste willkommen hieß. Nun stehe man kurz vor der Einweihung und wolle den Frauen Danke sagen, die sie in dieser Zeit verköstigt haben. Die gute Küche der Frauen hatte einen wichtigen Anteil an arbeitsreichen Tagen, so der Bürgermeister. Schon das Herbeibringen der großen Essensmengen waren bei manchen schon besondere Höhepunkte, angefangen mit Pick-Ups bis hin zu Kombis, ja sogar mit dem Leiterwagen. Wenn man es hoch rechne, wurden 900 komplette Mittagessen und genauso viele Stücke Kuchen und Kaffee von den Frauen spendiert. Von den insgesamt 131 Helfern an der Baustelle, waren es bis zu 25 an manchen Tagen, die es zu verköstigen gab. Mit einem Blumenstrauß wurde vor allem Hilde Thiel gedankt, die nicht nur mit Abstand die meisten Essen herbeizauberte, sondern zudem auch die vielen weiteren Köchinnen ermunterte und koordinierte mitzumachen. Stellvertretender Bürgermeister Thiel nutzte die Gunst der Stunde um auch den anwesenden Damen die neuen Mieter vorzustellen, die demnächst die Wohnung im Haus der Vereine beziehen werden.



Wilma Grubwinkler und Lorenz Nelz sowie Tochter Julia werden bald Illkofener und wurden aufs herzlichste willkommen geheißen. Natürlich möchte man sich nicht mit fremden Federn schmücken und es hätten auch Frauen mitgeholfen, die Kaffeetafel und das Kuchenbuffet anzurichten, so Thiel. Jedoch wurde der Großteil der Kuchen von den Männern gebacken, dazu habe es bei einigen einen Probelauf gegeben, aber er sei sich sicher, dass die Kuchen hervorragend schmecken, denn sie wurden unter strenger Beobachtung der Ehefrauen gebacken. Allerdings schob dritter Bürgermeister Hans Thiel auch ein, dass dieses „Danke-Fest“ für die Frauen, noch nicht heißen soll, dass man schon ganz fertig sei, vielleicht brauche man noch die eine oder andere Mahlzeit sowie für die Endreinigung der beiden Gebäude noch Hilfe von den Frauen. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Team Trockenbau

- Dachgeschossausbauten
- leichte Trennwandsysteme
- abgehängte Decken
- Komplett- oder Teilsanierung von Wohnungen
- Wärme-, Schall- und Brandschutz

Weidweg 14
93092 Barbing
Tel: 09401-910 320
Fax: 09401-910 321
mobil: 0160 960 36 707
www.team-trockenbau.de

Eine sprudelnde Wärmequelle



So wird Ihr Garten zur Heizung. Mit der Wasser/Wasser-Wärmepumpe Logafix WPW90 I gewinnen Sie Ihre Wärme zu einem Großteil gratis aus dem Grundwasser. Lassen Sie sich ausführlich beraten und entscheiden Sie sich für ein optimales System von Buderus.



Wärme ist unser Element

Buderus



Altacher Straße 12 · 93092 Barbing/Ilkofen

riesbeck G.B.H.

Tel. (0 94 81) 4 69 · Fax (0 94 81) 4 49
E-mail: griesbeck.h@t-online.de

Wir bieten Ihnen:

- * Bäderplanung
- * Installation
- * Heizungsbau
- * Musterbad
- * Solaranlage
- * Spenglerei

Miteinander & füreinander leben!

weidlich
Kommunikationspflege von Mensch zu Mensch



Kommunikationspflege von Mensch zu Mensch.
DIE BESSERE PFLEGE.

vollstationäre Pflege	☉	Lebenszentrum Obertraubling
Kurzzeitpflege	☉	
Fachabteilung für Patienten mit schweren erworbenen Hirnschädigungen	☉	Josef-Wieland-Straße 1-3 93083 Obertraubling Telefon 09401 / 52 50 Telefax 09401 / 52 51 25
Fachabteilung für Patienten mit chronischer Ateminsuffizienz	☉	obertraubling@weidlich-pflege.de
Fachabteilung für demenziell erkrankte Menschen	☉	www.weidlich-pflege.de
klinische Nachsorge	☉	
Betreutes Wohnen	☉	
ambulanter Pflegedienst	☉	

Besuchen Sie unser Haus völlig unverbindlich und informieren Sie sich über die Idee von der Kommunikationspflege von Mensch zu Mensch. Oder rufen Sie uns an! Wir freuen uns auf Sie.



Alles auf Erden hat seine Zeit: Frühling und Winter, Freude und Leid.

WIR HÖREN ZU. WIR HELFEN. WIR VERSTEHEN.

Ihre Ansprechpartner in Barbing: Frau Elisabeth Waas • Frau Elisabeth Schrödl (geb. Waas)

Regensburgerstr. 3 • 93092 Barbing • Telefon: (09 401) 18 74 oder 2446

Filiale Neutraubling: Sudetenstrasse 38 • Telefon: (0 94 01) 9 15 151

Vertrauen Sie unserer über 45 jährigen Erfahrung und unserer Kompetenz als Familienunternehmen und Meisterbetrieb. Selbstverständlich kommen wir auch gerne zu Ihnen nach Hause ohne dass Ihnen zusätzliche Kosten entstehen.



BESTATTUNGEN
>>FRIEDE<<

ZENTRALE IN REGENSBURG (0941) 794004
Adolf - Schmetzer - Strasse 22 • Prüfeninger Strasse 91
und Landshuter Strasse 72